totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

www.tuttlingen.de

WIRTSCHAFTSSTANDORT

BUSINESS LOCATION

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

TUTTLINGEN

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

WIR SCHÜTZEN UND VERBESSERN DIE GESUNDHEIT VON MENSCHEN WELTWEIT

Seit 150 Jahren steht Aesculap für Kompetenz im Operationssaal. Bis heute setzen wir Maßstäbe in der Chirurgie und streben nach Innovationen, die medizinischen Fortschritt bringen. Zum Wohle von Anwendern und Patienten. Engagement im sozialen und kulturellen Bereich sowie Maßnahmen, die unseren Mitarbeitern helfen, Beruf und Familie besser miteinander verbinden zu können, sind für uns selbstverständlich.

AESCULAP® - a B. Braun brand

AESCULAP 150 1867 | 2017

Zertifikat seit 2005 audit berufundfamilie

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen
Telefon 07461 95-0 | www.aesculap.de

A-IM16036

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Weltzentrum der Medizintechnik" – diesen Titel trägt Tuttlingen mit Stolz und auch zu Recht: Rund 300 Unternehmen dieser Branche gibt es allein in unserer Stadt, weitere 100 in der direkten Nachbarschaft. Ein Cluster dieser Art ist eine Besonderheit – und in einer eher ländlichen Region erst recht. Doch nicht nur das: In Tuttlingen gibt es auch zahlreiche weltweit aktive Unternehmen aus anderen Branchen. Maschinenbau und Automobilzulieferung seien hier nur als Beispiele genannt. Diese gesunde Mischung sorgt außerdem für ein großes Angebot an hochwertigen Arbeitsplätzen: Auf fast 36.000 Einwohner kommen über 23.000 Arbeitsplätze.

Der Stadt Tuttlingen ist es wichtig, diesen Standort zu pflegen und weiter zu entwickeln: Durch eine industriefreundliche und vorausschauende kommunale Grundstückspolitik einerseits, durch einen Ausbau der viel zitierten „weichen Standortfaktoren" andererseits. Vor allem der Bereich der Bildung und Kinderbetreuung und somit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat sich in den letzten Jahren zu einem Schwerpunktthema für Politik und Verwaltung entwickelt. Und mit dem Bau des Hochschulcampus der Hochschule Furtwangen University, hat Tuttlingen ein Modellprojekt hinsichtlich der Kooperation von Stadt, Landkreis und Unternehmen geschaffen. Ergänzt wird der Campus nun noch mit einem Innovations- und Forschungs-Centrum (IFC), welches 2018 in Betrieb gehen wird.

In diesem Magazin möchten wir Ihnen den Standort Tuttlingen mit all seinen Facetten vorstellen: als interessante Adresse für Unternehmer und Arbeitnehmer. Denn ganz nebenbei liegt unsere Stadt in einer der reizvollsten Landschaften Deutschlands. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre, bedanke mich bei allen Beteiligten und Inserenten – und würde mich freuen, Sie schon bald in Tuttlingen begrüßen zu dürfen.

Ihr,

Michael Beck
Oberbürgermeister

Foreword

Dear Readers,

Tuttlingen's title as "Global Centre for Medical Technology" is one that the town bears with pride – and rightly so, given that there are around 300 companies in this industry in the town alone and another 100 in the immediate vicinity. A cluster of this type is something very special – and even more so in what is mostly a rural area. But that's not all. In Tuttlingen, there are also a large number of companies in other industries that are global players, such as plant engineering and the automotive supply industry, to name only two examples. This healthy mix also ensures that there is a large range of high quality jobs available in the area; in fact, there are more than 23,000 jobs for a population of nearly 36,000.

Tuttlingen town council believes it is important to grow the town as a business location and develop it further. It achieves this by means of industry-friendly and forward-looking local property development policy on the one hand and by developing its much-quoted "soft location factors" on the other. Above all, the education and childcare sector has developed into a priority issue for policy and administration in recent years – and with it the issue of the reconciliation of family life and working life. And, with the construction of the university campus of the Hochschule Furtwangen University, Tuttlingen has created a project which serves as a model of cooperation between the local and district authorities and business. The campus will be complemented by an Innovation and Research Center (IFC), which will be operational in 2018.

In this magazine, we would like to present Tuttlingen to you and all its many facets as a business location; you'll find it's a beneficial address for both entrepreneurs and employers. And incidentally, the town is situated in the midst of some of Germany's most charming scenery.

Thank you to all involved persons and advertisers, who have contributed to this brochure. I hope to welcome you to Tuttlingen soon, and in the meantime enjoy the read!

Yours,

Michael Beck
Head Mayor of Tuttlingen

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Inhalt
Content

© Aesculap AG

© Zooey Braun

1 **Vorwort des Oberbürgermeisters**

Wirtschaftsstandort

4 Tuttlingen als Wirtschaftsstandort
10 IHK: Spitzenplätze für Tuttlingen
12 Gewerbeflächen der Stadt Tuttlingen
16 Verkehrsanbindung und Lage der Stadt
18 Die Wirtschaftsförderung stellt sich vor
20 Tagen in Tuttlingen: Repräsentativ und genussvoll

Medizintechnik- und Hochtechnologie-Cluster

22 Medizintechnik aus Tuttlingen – das Medizintechnikcluster
24 Ein Blick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt
30 Erlebbare Medizintechnik-Welt
36 Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen
42 MedicalMountains/ IHK
46 Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e. V.

Lebensqualität

48 Einkaufen in Tuttlingen
50 PROTUT: Synergie – Bewegung – Gemeinschaft
54 Wohnen und Leben in Tuttlingen
58 Bildung in Tuttlingen
60 Medizinische Versorgung in Tuttlingen
62 Kultur und Feste in Tuttlingen
65 Sport und Freizeit in Tuttlingen

67 Inserentenverzeichnis · Impressum

1 **Foreword by the Lord Mayor**

Business Location

4 Tuttlingen as Business Location
10 IHK: Top rankings for Tuttlingen
13 Industrial Estate of the city of Tuttlingen
16 Transport links and the location of the town
18 The local Business Development introduces itself
20 Conferences in Tuttlingen: Representative and enjoyable

Medical- and High-Technology-Cluster

22 Medical technology from Tuttlingen – the Medical Technology Cluster
25 A look back at the town's economic history
31 Encounter the world of medical technology
39 Furtwangen University: Tuttlingen Campus

42 MedicalMountains/ IHK
47 Association for the Promotion of Biotechnology and Medical Technology e. V.

Quality of Life

48 Shopping in Tuttlingen
51 PROTUT: Synergy – Movement – Community
55 Life and living in Tuttlingen
59 Education in Tuttlingen
61 Medical care in Tuttlingen
63 Culture and festivals in Tuttlingen
65 Sports and leisure in Tuttlingen

67 List of Advertisers · Imprint

AESCULAP AG – EIN PARTNER FÜR DIE GESUNDHEIT

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Wer in Tuttlingen aus dem Zug steigt, sieht gegenüber des Bahnhofs das 1899 errichtete, imposante und denkmalgeschützte Hauptgebäude der Aesculap AG. Das größte Unternehmen der Stadt beschäftigt rund 3.600 Mitarbeiter und knapp 280 Auszubildende in 17 Berufen. Es gehört somit in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg zu den bedeutendsten Arbeitgebern.

Als Sparte der B. Braun Melsungen AG eröffnet Aesculap mit weltweit rund 11.750 Mitarbeitern dem Einzelnen viel versprechende Perspektiven.

INNOVATIVE KOMPETENZ IN DER CHIRURGIE

Der Name Aesculap steht für Kompetenz in der Chirurgie. Das breit gefächerte und innovative Produkt- und Serviceportfolio macht das Unternehmen zum gefragten Kooperationspartner für Chirurgen aller Disziplinen. Seit 150 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Produkte und Dienstleistungen für chirurgische und interventionelle Kernprozesse der operativen Medizin. Präzisionsinstrumente zählen ebenso zum leistungsstarken Portfolio wie Nahtmaterial, Implantate für Orthopädie, sowie Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie, Sterilcontainer, innovative Verfahren in der Biotechnologie und ein umfassendes Dienstleistungsangebot.

FAMILIENUNTERNEHMEN B. BRAUN

Seit den 70er Jahren gehört Aesculap zur B. Braun Melsungen AG, ein weltweit führender Gesundheitsversorger. Die beiden Unternehmen blicken auf eine lange Geschichte technologischer Innovationen zurück und obwohl sich mit Technologie viel bewegen lässt, ist sie für gesellschaftliche Probleme keine alleinige Lösung.

Daher agiert das Unternehmen als verantwortungsbewusster Bürger der Gesellschaft. Soziales Engagement nach außen wie nach innen ist selbstverständlich.

QUALIFIZIERTE MITARBEITER – DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Im Streben nach Verbesserung und Fortschritt hat Qualität oberste Priorität. Wissen, handwerkliches Können, Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre kontinuierliche Aus- und Weiterbildung bilden den Schlüssel zu langfristigem Erfolg. Um die Beschäftigten in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern, bieten beispielsweise Wahlarbeitszeit und Sabbatical zukünftig den Freiraum für eigene Initiativen.

VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

Zusätzlich zur Qualifizierung liegt dem Unternehmen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie am Herzen. So ermöglicht es beispielsweise das konzerneigene Zeitkonzept allen Beschäftigten, für Kindererziehung und Pflege von schwerkranken Angehörigen Familienteilzeit in Anspruch zu nehmen. Eine Kooperation mit der Stadt Tuttlingen sorgt für professionelle Kinderbetreuung mit variablen Öffnungszeiten.

Flexibel und mobil zu arbeiten, ist für Aesculap ein wichtiger Baustein. Viele Aufgaben sind heute kaum mehr an feste Zeiten und einen bestimmten Platz gebunden. Mitarbeiter profitieren deshalb sowohl von flexiblen Arbeitszeiten wie auch von der Option, im Rahmen alternierender Telearbeit ihren Arbeitsort zu wählen.

GESUND IM BETRIEB – BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Im Aesculap Gesundheitszentrum kümmern sich Betriebsärzte, Physiotherapeuten und Gesundheitsmanager um die Gesunderhaltung, den betrieblichen Gesundheitsschutz und arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Sie organisieren außerdem umfangreiche Kursangebote in Kooperation mit der betriebseigenen Krankenkasse. Als weitere Leistung bietet das Unternehmen alle zwei Jahre einen freiwilligen Gesundheitscheck mit umfassenden Untersuchungen an. Innerhalb der Initiative „Aesculap bewegt sich" organisieren Mitarbeiter zudem sportliche Aktivitäten für ihre Kolleginnen und Kollegen. Dies stärkt das Wir-Gefühl und die Gesundheit.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Tuttlingen: als Wirtschaftsstandort

Über 400 Medizintechnikunternehmen mit rund 8.000 Beschäftigten arbeiten in Europas größtem Medizintechnikcluster an innovativen medizinischen Geräten, chirurgischen Instrumenten und modernsten Implantattechnologien. Die großen und zahlreichen kleineren Unternehmen der Medizintechnikbranche, der Lebensmittel- und Genussmittelherstellung, des Maschinenbaus und aus dem unternehmensorientierten Dienstleistungsbereich machen Tuttlingen zu einer vitalen Stadt mit rund 23.000 Arbeitsplätzen, täglich 15.000 Einpendlern und gesunden Strukturen.

Ein Großteil der Tuttlinger Unternehmen agiert weltweit. Mehr als 65 % der Produkte geht in den Export, vor allem in die wichtigen Märkte EU, USA aber auch nach Südamerika und Asien wird erfolgreich exportiert. Selbst in der Tuttlinger Bankenwelt spiegelt sich diese Situation in entsprechend proportionierten Auslandsabteilungen wider.

Tuttlingen: a place to do business

More than 400 medical technology companies employing around 8,000 people are employed in Europe's biggest medical technology cluster working on innovative medical devices, surgical instruments and state-of-the art implant technologies. The large and many smaller companies in the medical technology industry, the food industry and non-essential food industry, plant engineering and business-oriented service sector companies make Tuttlingen a vibrant town with around 23,000 jobs, 15,000 commuters a day and a great deal to offer for all.

A large proportion of Tuttlingen's companies are global players. More than 65 % of products are exported, mainly to the key markets of the EU and the USA, but the town is also successful in exporting to South America and Asia as well. Even the banking sector in Tuttlingen mirrors corporate business with suitably large foreign business departments.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

The town of Tuttlingen also has an important role to play as an economic centre supplying a market of over 100,000 people, and with more than 85,000 m² of retail space in the town and at retail parks, there's plenty of choice for shoppers. And it also means that the town has purchasing power well above the state average for Baden-Württemberg.

The traditional weekly market generates a great atmosphere in the town centre twice a week on Mondays and Fridays.

Tuttlingen is proud of the wide range of education it provides, with more than 5,800 school-children and students, a university campus that is unique in Germany.

Eine wichtige Rolle kommt der Stadt Tuttlingen auch als Versorgungszentrum eines Marktgebiets von über 100.000 Menschen zu: Die über 85.000 m² Einzelhandelsverkaufsfläche in der Innenstadt und den Gewerbegebieten sorgen für Vielfalt beim Einkaufen. Dabei hat die Stadt eine Kaufkraft weit über dem Landesdurchschnitt.

Für viel Atmosphäre sorgt der zweimal in der Woche, montags und freitags, stattfindende traditionelle Wochenmarkt in der Innenstadt.

Stolz ist Tuttlingen auf das große Bildungsangebot mit mehr als 5.800 Schulkinder und Studenten, seinen in Deutschland einmaligen Hochschulcampus.

Local economic and employment landscape

The town has around 23,000 employees liable for social insurance contributions, most of whom work in manufacturing industries. In second place are service sector employees, and in third place are people who work in retail, the hospitality industry and transport.

Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur

Die rund 23.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind in der Mehrheit im produzierenden Gewerbe tätig. An der 2. Stelle stehen die Beschäftigten des Dienstleistungssektors. Auf die 3. Stelle entfallen Menschen, die im Bereich Handel, Gastgewerbe und Verkehr tätig sind.

Führend durch Kundennähe und Innovationskraft

Die Nähe zu den Anwendungsgebieten, der geschulte Blick für die Anforderungen der Märkte und die Fähigkeit, diese Erkenntnisse in innovative Produkte umzusetzen – das zeichnet Henke-Sass, Wolf aus. Durch das Streben nach Perfektion gelingt es stets, erstklassige Produkte herzustellen. So ist Henke-Sass, Wolf zum Beispiel der weltweit führende OEM-Hersteller von medizinischen Endoskopen und vertreibt seine Produkte in über 100 Länder der Welt. Zahlreiche Patente, Markenzeichen und Gebrauchsmuster unterstreichen die Innovationskraft und die Fähigkeit, führende Spitzenprodukte auch kundenindividuell oder länderspezifisch anpassbar zu entwickeln sowie zu wettbewerbsfähigen Preisen zu fertigen. Hinter diesem kontinuierlichen Erfolg des 1921 gegründeten Traditionsunternehmens stehen weltweit 1.200 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, USA, Polen und China.

Leading thanks to innovation and customer relationships

Henke-Sass, Wolf's expertise in the fields of application, its trained eye for market requirements, and its ability to translate that knowledge into innovative products are what make the company so special. With its constant striving for perfection, the company always succeeds in manufacturing products that are first-class. Henke-Sass, Wolf is the world's leading OEM producer of medical endoscopes, and markets its products in over 100 countries worldwide. Numerous patents, trademarks and registered designs underline the company's innovative strength, as well as its ability to develop peak products, customized to suit different clients or countries, and to manufacture them at highly competitive prices. Behind the continuous success of this traditional company, which was founded in 1921, are its 1,200 dedicated employees in countries all over the world including Germany, the United States, Poland and China.

Medizinische Endoskope
Medical endoscopes

Wiederverwendbare Injektions- und Applikationssysteme
Re-usable injection- and application systems

Einmalspritzen und Einmalkanülen
Disposable syringes and disposable needles

Durchflusswächter und Durchflussmessgeräte
Flowswitches and flowmeter

Technische Endoskope
Technical endoscopes

HENKE-SASS, WOLF GmbH
Keltenstrasse 1 · 78532 Tuttlingen
Germany
Tel.: +49(0)7462/9466-0
E-Mail: info@henkesasswolf.de
Internet: www.henkesasswolf.de

HENKE SASS WOLF

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

ASANUS®

We create new standards!

- Digitalization software
- Automation with RFID Chip
- Premium instruments

Your all-in-one solution!

ASANUS Medizintechnik GmbH • take off Gewerbepark 2 • 78579 Neuhausen ob Eck
Tel.+ 49 7467-9474-0 • Fax.+49 7467-9474-50 • info@asanus.de • www.asanus.de

Innovation – Made by KARL STORZ

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

Global agierendes Familienunternehmen mit regionaler Tradition

Die Qualitäts- und Innovationsführerschaft mit der täglichen Arbeitsleistung aufrechtzuerhalten und stetig zu erweitern, sind Werte, die der Firmengründer Dr. med. h. c. Karl Storz vorgelebt hat und die auch nach über 70 Jahren prägendes Element des Familienunternehmens KARL STORZ sind. Die KARL STORZ GmbH & Co. KG ist weltweit einer der führenden Hersteller von Endoskopen, endoskopischen Instrumenten und Geräten für mehr als 20 humanmedizinische Fachdisziplinen. Ebenfalls bietet das Unternehmen Lösungen für die Veterinärmedizin sowie für industrielle Anwendungen.

Seit der Gründung im Jahr 1945 konnte das Unternehmen kontinuierliches Wachstum verzeichnen und beschäftigt heute knapp 2.000 Mitarbeiter im Stammhaus in Tuttlingen sowie weltweit über 7.000 Mitarbeiter in mehr als 40 Ländern.

Der Erfindergeist und das handwerkliche Gespür des Gründers waren richtungsweisend für die moderne Endoskopie, wie wir sie heute kennen. Nach seinem Tod im Jahre 1996 übernahm seine Tochter Dr. h. c. mult. Sybill Storz die Unternehmensführung und baute die globalen Strukturen des Unternehmens aus. Mit Karl-Christian Storz, Enkel des Firmengründers, ist bereits heute die dritte Generation der Unternehmerfamilie tätig und sichert somit den Fortbestand des Unternehmens.

Symbiose aus Tradition und Fortschritt

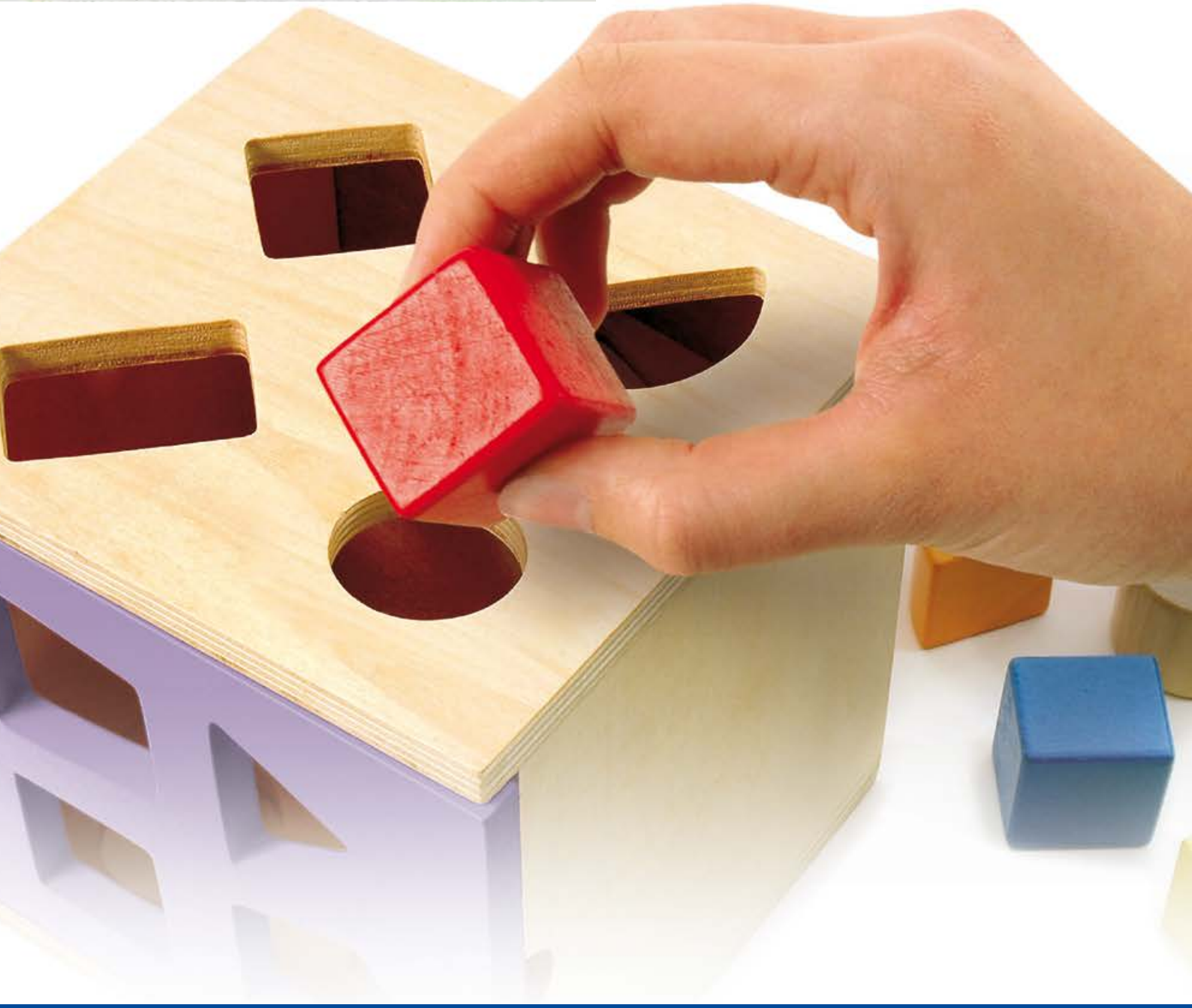
Traditionelles Handwerk kombiniert mit innovativen Produktentwicklungen bilden die treibende Kraft des Unternehmens. Die optimale Verzahnung der vier Technologiesäulen Optik, Mechanik, Elektronik und Software, in Verbindung mit hoher Fertigungsqualität, ermöglicht die Herstellung hochleistungsfähiger Medizinprodukte. Das Konzept, Produkte in enger Zusammenarbeit mit Anwendern zu entwickeln, bildet eine interaktive Wertschöpfung zwischen KARL STORZ und erfahrenen Medizinern. Die technische Lösungskompetenz des Unternehmens gepaart mit der medizinischen Fachexpertise der Anwender tragen wesentlich dazu bei, Produkte bereitzustellen, die durch optimale Funktionalität sowie intuitive Benutzerführung überzeugen. KARL STORZ ist nicht nur Impulsgeber für zukunftsweisende bildgebende Verfahren wie die 3D- oder Nahinfrarot-Technologie, sondern definiert im Bereich der Systemlösungen mit dem integrierten Operationssaal OR1™ den neusten Stand der Technik.

Engagement in der Region

Das Unternehmen fühlt sich mit seinem Leitspruch „Zukunft hat Tradition, aber auch Tradition hat Zukunft“ nicht nur seinen Kunden, sondern insbesondere auch den Mitarbeitern verpflichtet. KARL STORZ bietet neben einem hoch innovativen Arbeitsfeld auch die Stabilität eines in der Region verwurzelten Familienbetriebs. Trotz globaler Expansion hat das Familienunternehmen den Hauptsitz in Tuttlingen seit der Firmengründung im Jahr 1945 ganz bewusst und kontinuierlich gestärkt. Mit der hier ansässigen Verwaltung, der Forschung, der Produktion, dem Besucherzentrum und dem Logistikzentrum sind wichtige Funktionen in Tuttlingen und Umgebung gebündelt.

Am Hauptsitz Tuttlingen profitiert das Unternehmen von einer Industriekultur, die in Bezug auf Erfindergeist kombiniert mit hochwertigem Handwerk einzigartig ist. Hier am Standort findet das Unternehmen Mitarbeiter mit spezifischer Expertise, die sich insbesondere durch Fleiß, Präzision und Hingabe auszeichnen. Dies sind wichtige Faktoren, die KARL STORZ benötigt, um hochqualitative und erstklassige Medizinprodukte entwickeln und fertigen zu können. Auch wird großen Wert auf die Ausbildung des eigenen Nachwuchses gelegt und somit werden jährlich knapp 200 junge Erwachsene im gewerblichen wie auch kaufmännischen Bereich ausgebildet. Die Kooperation mit regionalen Bildungsinstitutionen, wie z. B. mit dem Hochschulcampus Tuttlingen und der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen, die aktive Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen, die Patenschaft für den Regionalwettbewerb von Jugend forscht sowie das ausgeprägte Kultur- und Sportsponsoring runden die starke lokale Verbundenheit des Unternehmens ab.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de



Wenn Lösungen passgenau sein müssen ...

KARL STORZ – Systemanbieter seit über 70 Jahren

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen/Germany, **www.karlstorz.com**

IHK Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg

IHK: Spitzenplätze für Tuttlingen

Sowohl bei Arbeitsplätzen als auch bei Umsatzentwicklung kann Tuttlingen nach Angaben der IHK mit Bestnoten aufwerten. Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg hat die Entwicklung der Jahre 2000 bis 2016 in Baden-Württemberg, im Kammerbezirk und in der Stadt Tuttlingen anhand von Zahlen des Statistischen Landesamts verglichen.

Auffallend dabei: In Tuttlingen geht die Kurve immer noch ein bisschen steiler nach oben als im regionalen beziehungsweise Landesvergleich. So stieg der Gesamtumsatz im verarbeitenden Gewerbe zwischen 2000 und 2015 in Tuttlingen um stattliche 107 Prozent. Im Kammerbezirk waren es 72 Prozent, im Land knapp 49 Prozent. Ähnliche Differenzen gibt es bei der Arbeitsplatzentwicklung: Hier nahm die Zahl zwar landesweit um 1,2 Prozent ab; hingegen stieg sie im Kammerbezirk um rund 19 Prozent – und in Tuttlingen um 46 Prozent.

Innerhalb einer bundesweit führenden Region, so die IHK, belege Tuttlingen nochmals Spitzenwerte. Einen Grund dafür nennt die IHK auch: Die mittelständisch geprägte Industrie nehme in Tuttlingen eine besonders starke Rolle ein – und gerade diese habe sich auch während der jüngsten Krisen als außergewöhnlich stabil erwiesen.

IHK: Top Rankings for Tuttlingen

Tuttlingen scores top marks for both jobs and sales growth, according to the Chamber of Commerce & Industry (IHK). In the survey, the Schwarzwald-Baar-Heuberg branch of the IHK compared growth from 2000 until 2016 in the State of Baden-Württemberg, the local IHK region and the Tuttlingen area, according to figures from the State Office.

What was striking was that while the curves on the graph went upwards everywhere, the curve for Tuttlingen was even slightly steeper. For example, from 2000 until 2015 sales in manufacturing industries in Tuttlingen increased by 107 per cent. In the IHK region, it was 72 per cent and in the state 49 per cent. There were similar differences in jobs development where the decrease for the state was 1,2 per cent, whereas in the IHK region there was an increase of 19 per cent – and in Tuttlingen 46 per cent.

So according to the IHK, Tuttlingen is posting top values even within a region that already leads the rest of the country. The IHK gives just one reason for this: the fact that SMEs are heavily represented in industry in Tuttlingen and the particularly strong role they play in the town's economy – and it is precisely this role that has proved to be exceptionally resilient even during the recent crises.

Zahlen – Daten – Fakten
Facts and Figures

Einwohner/*Population:*	35.575
Unternehmen/*Companies:*	2.200
Arbeitsplätze/*Jobs:*	23.000
Höhenlage/*Altitude:*	645 m ü.d.M./above sea level

Entfernungen / *Distances:*

Stuttgart:	120 km	Ulm:	115 km
Zürich:	100 km	München:	280 km
Freiburg:	100 km	Villingen-Schwenningen:	30 km

Kontaktdaten Stadtverwaltung Tuttlingen / *Contact the local authority at:*

Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 99-0
Fax: +49 (0) 7461 99-444
info@tuttlingen.de
www.tuttlingen.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Wachsen ist einfach.

Wenn man für Investitionen einen Partner hat, der Ideen von Anfang an unterstützt.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Tuttlingen

ksk-tut.de

Gewerbeflächen der Stadt Tuttlingen

Nordstadt (Stadtgebiet Tuttlingen)

Das Gewerbegebiet Nordstadt liegt unmittelbar im Anschluss an das bestehende Baugebiet „Thiergarten" mit Anschluss zur in Richtung Sigmaringen führenden L277. Insbesondere Unternehmen aus der Medizintechnikbranche bietet das Gewerbegebiet sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Gewerbegebiet: (eingeschränktes) Gewerbe
Lage: Tuttlingen Nord, 1 km zum Stadtzentrum
Infrastruktur / Erschließung: baureif erschlossen
Wasser, Abwasser, Strom, Gas,
DSL verfügbar – Kapazität auf Anfrage
Grundstücksgrößen: auf Anfrage
Geschossflächenzahl: 1,6
Grundstückspreise: 100,00 Euro/m²

Brenner-Erweiterung (Stadtteil Nendingen)

Das Gewerbegebiet liegt angrenzend an den Stadtteil Nendingen ca. 500 m von der in Richtung Sigmaringen führenden L277 entfernt. In diesem Gebiet befinden sich kleinere Handwerksunternehmen sowie eine größere Anzahl von kleineren Medizintechnikunternehmen, ergänzt um Logistikunternehmen.

Gewerbegebiet: GE
Lage: 7 km bis zum Stadtzentrum
Infrastruktur / Erschließung: baureif erschlossen
Wasser, Abwasser, Strom, Gas
DSL verfügbar – Kapazität auf Anfrage
Grundstücksgrößen: 2.100 – 5.100 m²
Geschossflächenzahl: 1,6
Grundstückspreise: 58,00 Euro/m² und 63,00 Euro/m²

DonauTech (Erweiterung Gänsäcker)

Gewerbegebiet: GE
Lage: 4 km südwestlich der Kernstadt an der B311
Infrastruktur / Erschließung: in Planung
Grundstücksgrößen: in Planung
Geschossflächenzahl: in Planung
Grundstückspreise: in Planung

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Industrial Estate of the City of Tuttlingen

Nordstadt (Urban Area)

The industrial estate Nordstadt is located in close proximity to the existing construction area "Thiergarten" with connection to the road L277 leading towards Sigmaringen. This industrial estate area offes in particular medical technology companies very good development opportunities.

Industrial estate area:	(restricted) industry branches
Location:	Tuttlingen Nord, 1 km from the city center
Infrastructure / Development:	Ready for building. Water, waste water, Water, waste water, electricity, gas, DSL available – capacities on request
Lot size:	On request
Floor Area Ratio:	1.6
Floor Area Ratio:	from 100,00 Euro/sqm

Brenner-Extension (district of Nendingen)

The industrial estate area Brenner-Extension is located adjacent to the district of Nendingen, about 500 meters from the road L277, leading towards Sigmaringen. In this area you can find smaller craft enterprises as well as a larger number of smaller medical technology companies, complemented by logistics companies.

Industrial estate area:	Industrial estate area (GE)
Location:	7 km from the city center
Infrastructure / Development:	Ready for building. Water, waste water, electricity, gas, DSL available – capacities on request
Lot size:	2,100 – 5,100 m²
Floor Area Ratio:	1.6
Floor Area Ratio:	from 58,00 Euro/sqm and 63,00 Euro/sqm

DonauTech (extension of the Industrial real estate "Gänsäcker")

Industrial estate area:	Industrial estate area (GE)
Location:	4 km southwest of the city center along the road B311
Infrastructure / Development:	Planning stage
Property size:	Planning stage
Floor Area Ratio:	Planning stage
Land price:	Planning stage

Info

Ihre Ansprechpartner beim Liegenschaftsamt Tuttlingen:
Your contact at the Local Authority Real Estate Office Tuttlingen is:
Tel.: +49 (0) 7461 99-292

DER GRUND FÜR IHREN ERFOLG

take-off GewerbePark
TUTTLINGEN / NEUHAUSEN OB ECK

take-off GewerbePark
Betreibergesellschaft mbH
take-off GewerbePark 3
D-78579 Neuhausen ob Eck

Tel. +49 7467 9490-0
Fax +49 7467 9490-19
info@take-off-park.de
www.take-off-park.de

Der interkommunale take-off Gewerbepark Neuhausen ob Eck/Tuttlingen liegt inmitten einer attraktiven parkähnlichen Anlage mit viel Grün und Bäumen. Unter den mehr als 60 Unternehmen befinden sich sowohl Firmen von Weltruf als auch Existenzgründer. Der Flugplatz und viele Zusatzangebote wie ein Restaurant, ein Hotel als auch eine Kindertagesstätte runden die optimale Betreuung ab.

Fordern Sie bitte unverbindlich unsere umfassenden Informationen an oder lassen Sie sich von uns kompetent beraten.

Scannen für detaillierte Infos

Multifunktionshalle

Büros / Lagerflächen

Flugplatz Neuhausen

Kinderbetreuung

Restaurant im Park

Mitarbeiterapartments

www.revolution.de

WS Süd
und Dr. Martin & Kollegen

Wir legen Ihre Potenziale frei.

Schicht für Schicht.

Wir sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte. Unser Antrieb ist, Sie stets optimal zu betreuen. Dafür legen wir all' unsere Erfahrung und unsere fachliche Kompetenz in die Waagschale. Täglich frisch.

WS Süd
Karlsruher Straße 21
78048 Villingen-Schwenningen

Dr. Martin & Kollegen GbR
take-off GewerbePark,
Haus 4, Block West, 1. OG
78579 Neuhausen ob Eck

www.ws-sued.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

SCHUBERT
SYSTEM ELEKTRONIK

Computertechnik und Elektronik.

Wir gestalten Lösungen für den industriellen Anwender.

Profil & Kompetenz

Die Schubert System Elektronik GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen und gehört als Teil der Schubert-Unternehmensgruppe zu einem weltweit aktiven Familienunternehmen mit rund 1000 Beschäftigten. Schubert steht für Innovationskraft und nachhaltiges Wachstum.

Wir gestalten kundenspezifische Lösungen der industriellen Computertechnik und Elektronik. Technologisches Know-how, jahrzehntelange Entwicklungs- und Applikationserfahrung sowie umfassende Beratung und gesamtheitliches Projektmanagement bilden die Basis unserer gewachsenen Kompetenz für anspruchsvolle Applikationen: Ein Team von mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern plant, entwickelt, konstruiert und produziert maßgeschneiderte Systeme, respektive effiziente Branchenlösungen – made in Germany.

Produkt & Leistung

Von Schubert System Elektronik erhält der Kunde nicht einfach nur ein Produkt. Unser Anspruch ist es, dem Kunden von Anfang an für seine speziellen Anforderungen die beste Lösung zu bieten. Deshalb zählen umfassende Beratung, bedarfsorientiertes Engineering, interdisziplinäre Fachkompetenz sowie weitreichende Supportunterstützung zu unserer ausgeprägten Leistungsidentität.

Sämtliche Produkte sind ganz individuelle, hochflexible Systeme mit moderner Technik, sie sind das Ergebnis unseres hohen Anspruchs an Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit:

- Prime Cube® – ´Customized Computer Systems´, die Marke für robuste Panel-PCs und Bedienterminals sowie Schaltschrankrechner zum Bedienen, Visualisieren, Steuern.
- Elektronik-Design – ´Integrated Electronics Solutions´, unsere Disziplin für die Integration von spezifischen Funktionalitäten in OEM-Systeme, beispielsweise für die Medizintechnik.
- BK Mikro® – ´Tool and Process Monitoring´, die Marke für intelligente Werkzeug- und Objektkontrolle in Fertigungsprozessen zur Steigerung der Effizienz.
- Transmodul – ´Pioneering Material Handling´, der Roboter für die vollautomatisierte Fertigung, als Werkstückträger, für den Werkzeugwechsel oder zur Verkettung von Bearbeitungsstationen.

Jede Konfiguration gestalten wir aus dem vollen Potenzial unseres Technologie-Portfolios. Dazu zählen Hardware und Software, Komponenten und Module, Gerätetechnik und Systemintegration. Dabei setzen wir stets auf sichere Funktionalität und größtmögliche Betriebssicherheit, um hohe Produktzuverlässigkeit und lange Produktlebenszyklen zu gewährleisten.

Anspruch & Nutzen

Unsere Philosophie ist ganz einfach: „Wissen, worauf es ankommt“. Wir betrachten alle relevanten Zusammenhänge und bringen Hightech und Funktion perfekt zusammen – zu Systemlösungen mit Relevanz: Aus maßgeschneidertem Kundensystem erlangen Sie mehr Individualität, mit effizienter Branchenlösung erreichen Sie mehr Produktivität, mit technischen Innovationen sind Sie marktführend.

In den unterschiedlichsten Branchen, wie zum Beispiel dem Maschinen- und Anlagenbau, der Verpackungstechnik, der Prozessautomatisierung und der Medizintechnik, haben wir das Vertrauen als kompetenter Technologiepartner erworben.

Schubert System Elektronik GmbH
take-off Gewerbepark 36, 78579 Neuhausen ob Eck
Tel. 07467 9497 0
www.schubert-system-elektronik.de

Verkehrsanbindung und Lage der Stadt

Mobil sein in Tuttlingen

Um eine Stadt letztlich als Wirtschaftsstandort zu bezeichnen, müssen mehrere Voraussetzungen gegeben sein. Es sollten sowohl eine optimale Verkehrsanbindung und Infrastruktur als auch vielfältige Bildungsangebote vorhanden sein. Tuttlingen bietet beides. Die Stadt liegt nur etwa 120 Kilometer von Stuttgart, 100 Kilometer von Zürich und 95 Kilometer von Freiburg entfernt. Eine optimale Verkehrsanbindung wird durch die Bundesautobahn 81 und die Bundesstraßen 14 und 311 gewährleistet. Zudem ist der Tuttlinger Bahnhof ein regionaler Eisenbahnknotenpunkt. Hier treffen die Gäubahn Stuttgart – Singen und die Donautalbahn von Donaueschingen nach Ulm aufeinander. Darüber hinaus ist Tuttlingen an das Ringzug-System angeschlossen. Dieses verbindet Tuttlingen mit Immendingen, über die Wutachtalbahn mit Zollhaus-Blumberg, über die Donautalbahn mit Fridingen an der Donau und über die Gäubahn mit Rottweil. Tuttlingen verfügt somit über einen schnellen Nahverkehr sowie eine optimale Anbindung an den Fernverkehr. Unternehmen und Industrie haben demnach optimale Voraussetzungen für Handel und Transport.

TUTicket – Der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen

TUTicket ist der Verkehrsverbund des Landkreises Tuttlingen mit Sitz in Tuttlingen. Seit der Gründung am 01.09.2003 koordiniert TUTicket den gesamten öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Tuttlingen. Die Besonderheit von TUTicket liegt im Konzept „Zug und Bus aus einem Guss". Bei diesem sogenannten „Tuttlinger Modell" liegen sowohl die Tarif- als auch die Verkehrsplanung in der Hand von TUTicket. Die Busfahrpläne werden auf die Fahrpläne des Ringzuges abgestimmt und vernetzt. Damit werden für alle 35 Landkreisgemeinden bestmögliche Verbindungen geschaffen. Durch die hohe Vernetzung können Synergieeffekte mit dem Ergebnis einer vergleichsweise hohen Wirtschaftlichkeit erzielt werden.

Unter dem Motto „3 Kreise, 1 Reise" hat sich TUTicket mit den benachbarten Verkehrsverbünden Rottweil (VVR) und Schwarzwald-Baar (VSB) zu einer Tarifgemeinschaft zusammengeschlossen. Mit dem sogenannten „3er-Tarif" können die Fahrgäste mit nur einer Fahrkarte in der ganzen Region (Landkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis) bequem Bus und Zug nutzen.

Das Verkehrsgebiet von TUTicket umfasst 734 Quadratkilometer. In diesem Bereich sind pro Jahr inzwischen rund 8,7 Millionen Fahrgäste in 10 Ringzügen und 80 Bussen unterwegs. Es gibt eine Vielzahl an verschiedenen Tickets, sodass für jeden das passende Ticket dabei ist. Neben den Zeitkarten AboCard Erwachsener, AboCard Senior, AboCard Azubi und der StudentenCard gibt es auch das SchnupperAbo. Mit diesem lässt sich auch für Neueinsteiger das Nahverkehrsnetz im Landkreis Tuttlingen und seinen beiden Nachbarverbünden im 3er sowie den VHB einfach und bequem kennenlernen. Seit 2014 wurde das VHB/TUTicket-KombiTicket eingeführt. Damit wurde ein günstiges Angebot für Pendler aus/ in den Raum Konstanz geschaffen. Speziell für Firmenkunden gibt es das JobTicket. Dies ist eine gute Sache, denn der Arbeitgeber finanziert seinen Arbeitnehmern einen Zuschuss zur

Transport links and the location of the town

Mobility in Tuttlingen

To call a town an economic location, several requirements must be given. There should exist both an optimum traffic connection and infrastructure and a diverse range of educational offers. Tuttlingen offers both. The town is located only about 120 kilometres from Stuttgart, 100 kilometres from Zurich and 95 kilometres from Freiburg. An optimum traffic connection is guaranteed by the federal motorway A81 and the federal highways B14 and B311. Besides, the railway station Tuttlingen is a regional railway junction. Here the Gäu line from Stuttgart to Singen and the Danube Valley line from Donaueschingen to Ulm hit each other. In addition, Tuttlingen is connected to the Ringzug [Ring Railroad] system. This railway connects Tuttlingen with Immendingen, via Wutachtalbahn (Wutach valley railway) with Zollhaus-Blumberg, with Fridingen via the Danube Valley line and with Rottweil via the Gäu line. As a result, Tuttlingen has access to a fast local transport network as well as an optimum connection to long-distance routes, thus providing the very best conditions for companies and industry for trade and transport.

TUTicket – the Tuttlingen District Authority passenger transport network

TUTicket is the passenger transport network operated by Tuttlingen District Authority and is based in Tuttlingen. Since it was founded on 01.09.2003, TUTicket has coordinated the entire local public transport service network in the Tuttlingen District Authority area. What is special about TUTicket is the "Zug und Bus aus einem Guss" concept [Bus and rail from one source]. In this "Tuttlingen Model", TUTicket is responsible for both fare-pricing and scheduling services. Bus timetables are coordinated and networked with the Ringzug system to ensure that the very best connections are created for all 35 communities in the district. The tight networking of services allows synergies to be achieved, resulting in a highly cost-effective system in relative terms.

Under the slogan "3 Kreise, 1 Reise" [3 districts – 1 trip], TUTicket has joined forces with the neighbouring transport networks Rottweil (VVR) and Schwarzwald-Baar (VSB) – to operate a fares alliance. With the "3-for-1" fare, passengers have the convenience of using just one ticket for bus and rail services in the entire region (covering the District Authority areas Tuttlingen, Rottweil and Schwarzwald-Baar).

TUTicket covers an operational area of 734 square kilometres. About 8.7 million passengers per year travel on 10 Ringzug trains and 80 buses. There is a variety of different tickets, so there is the right ticket for everyone. Beside the season tickets AboCard for adults, AboCard senior, AboCard Azubi (trainee) and student ticket there is the "Schnupperticket". The "Schnupperticket" allows new beginners to get to know comfortably the local public transport in the administrative district Tuttlingen and his neighboured administrative districts Rottweil (VVR), Schwarzwald-Baar (VSB) and Konstanz (VHB). In 2014 the combination ticket VHB/TUTicket was introduced. With it a favorable commuter's offer was created for journeys from Tuttlingen to Constance and back. The job ticket is especially for corporate clients. This is a good thing, because the employer grants his

© Verkehrsverbund TUTicket

© Verkehrsverbund TUTicket

employees an allowance to the environment-conscious mobility what shows a clear added value for the employee and offers to the employer the possibility to contrast with the competition. With pleasure we come for a detailed consultation also to your company. Just call the front office of TUTicket and arrange an appointment for your personal consultation.

As well as providing a professional customer service and a high-class consultation, TUTicket is also setting new standards in marketing. For example, shuttle busses run visitors to big events, such as the Honberg Sommer festival and Southside Festival, and back home again easily.

For those, who would like to use the busses and trains not only for the journey to work, for daily errands or the next concert, the Ringzug (train) offers another opportunity for the whole family: The guided "Ringzug"-hikes (operated by Ringzug) during spring, summer and autumn are becoming increasingly popular. During the summer months the Naturparkexpress (train) also runs through the Danube valley National Park.

umweltbewussten Mobilität, was für den Arbeitnehmer einen deutlichen Mehrwert darstellt und dem Arbeitgeber die Möglichkeit bietet, sich von der Konkurrenz abzuheben. Gerne kommen wir für eine ausführliche Beratung auch in Ihre Firma. Rufen Sie einfach im TUTicket-KundenCenter an und vereinbaren einen Termin für Ihr persönliches Beratungsgespräch.

Neben einem professionellen Kundenservice und einer erstklassigen Beratung setzt TUTicket auch im Bereich Marketing neue Maßstäbe. So sind bei Großveranstaltungen wie dem Honberg-Sommer und dem Southside Festival Shuttlebusse unterwegs, mit denen die Besucher problemlos zu den Veranstaltungen und wieder nach Hause kommen.

Wer die Busse und Züge nicht nur für die Fahrt zur Arbeit, für die alltäglichen Besorgungen oder zum nächsten Konzert nutzen möchte, für den bietet der Zweckverband Ringzug eine weitere Gelegenheit für die ganze Familie: Die geführten Ringzugwanderungen im Frühling, Sommer und Herbst erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. In den Sommermonaten verkehrt im Donautal zusätzlich der Naturparkexpress.

Info

For further information and enquiries, contact the TUTicket KundenCenter at:
Hotline no. + 49 (0) 07461 926-3500
info@tuticket.de
www.tuticket.de

TUTicket opening hours:

Mon – Thue	*07:30 – 13:00 and 14:00 – 16:00*
Wed	*07:30 – 13:00*
Thur	*07:30 – 13:00 and 14:00 – 18:00*
Fri	*07:30 – 12:00*

Info

Weitere Infos und eine individuelle Beratung erhalten Sie beim TUTicket KundenCenter unter:
Servicenummer: + 49 (0) 07461 926-3500
info@tuticket.de
www.tuticket.de

Die Öffnungszeiten von TUTicket:

Mo – Di	07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi	07:30 – 13:00 Uhr
Do	07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr	07:30 – 12:00 Uhr

Die Wirtschaftsförderung Tuttlingen stellt sich vor

Das Team der **Wirtschaftsförderung** versteht sich als Impulsgeber, Moderator und Dienstleister mit dem Ziel, Tuttlingen als attraktiven Wirtschaftsstandort zu vermarkten und nachhaltig weiter zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei das Interesse des jeweiligen Unternehmens.

Bei der **Standortentwicklung** werden die strategischen Leitlinien für die Positionierung des Wirtschaftsstandortes Tuttlingen erarbeitet und vielfältige Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt entsprechend umgesetzt. Dabei spielen regionale Kooperationen und Netzwerke eine zentrale Rolle wie beispielsweise bei den Themen der Fachkräftesicherung und -gewinnung.

Zur Standortsicherung zählen wir auch die Ärztliche Versorgung der Stadt Tuttlingen. Daher ist die Geschäftsstelle DonauDoc / Ärztliche Versorgung bei der Abteilung Wirtschaftsförderung angesiedelt.

Unser Team stellt die **zentrale Anlaufstelle** für alle Anliegen von Unternehmen dar. Bestehende und ansiedlungswillige Unternehmen unterstützen wir bei der Expansion beziehungsweise der Standortsicherung. Des Weiteren, informieren wir über Fördermittelangebote und unterstützen das jeweilige Unternehmen bei der Suche eines geeigneten Standorts.

Von links: Herr Erster Bürgermeister Emil Buschle, Frau Karin Kohler, Frau Maria-Tiziana Ferrante, Herr Simon Gröger
From left: First Mayor Mr Emil Buschle, Mrs Karin Kohler, Mrs Maria-Tiziana Ferrante, Mr Simon Gröger

The Business Development Office of Tuttlingen introduces itself

*The team of the **Business Development Office** sees itself as a driving force, presenter and service provider with the goal of marketing Tuttlingen as an attractive business location and to develop it further on a sustainable basis. The focus is on the interest of the respective company.*

***Site Development** includes the elaboration of strategic guidelines for the positioning of the business location Tuttlingen and the implementation of a variety of measures to increase the competitiveness of our city accordingly. Regional cooperation and networks play a central role here, for example, in the fields of retaining and acquiring skilled personnel. According to our view, also the medical care of the city of Tuttlingen belongs to the factors which contribute to securing the site. Therefore, the Business Office of DonauDoc / Medical Care is located at the Business Development Office.*

Info

Ihre Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Tuttlingen sind:
Your contacts at the Tuttlingen Business Development Office are:

Erster Bürgermeister / *Mayor´s Office*
Tel.: +49 (0) 7461 99-213

Wirtschaftsförderer / *Business Development Officer*
Tel.: +49 (0) 7461 99-280
wirtschaftsfoerderung@tuttlingen.de

Sekretariat Wirtschaftsförderung /
Business Development Secretary
Tel.: +49 (0) 7461 99-202

*Our team is the **Central Point of Contact** for all concerns of companies. We support companies, which are already settled in Tuttlingen and those who are interested to settle, while they aim to expand their buisiness and securing the site. In addition, we also provide information on funding offers and support the company in finding a suitable location.*

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

MedicalMountains

HALTEN SIE IHR FACHWISSEN AKTUELL!

Fast 100 praxisnahe Seminare zu branchenrelevanten Themen.

Informieren Sie sich unter
www.medicalmountains.de/Qualifizierung

SPEZIELL AUF DIE MEDIZINTECHNIK ZUGESCHNITTEN – DIE ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE:

- Qualitätsmanager Medizintechnik
- Regulatory Affairs Manager
- Qualitätsfachkraft Medizintechnik, Schwerpunkt Entwicklung
- Qualitätsfachkraft Medizintechnik, Schwerpunkt Produktion

Mehr unter
www.medicalmountains.de/Zertifikatslehrgaenge

MIT DER MEDICALMOUNTAINS WEITERBILDUNG GELD SPAREN.

Durch das Förderprogramm des europäischen Sozialfonds (ESF) bis zu 50 % Zuschuss erhalten.

Mehr erfahren unter
www.medicalmountains.de/Foerderprogramm-Fachkurse

Ihr Partner für
die **WEITERBILDUNG**
in der **MEDIZINTECHNIK**

MedicalMountains AG . Schützenstraße 14
78532 Tuttlingen
www.medicalmountains.de

Tagen in Tuttlingen: Repräsentativ und Genussvoll

Nie hatte lebenslanges Lernen und damit die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung höheres Gewicht als heute, gerade in einer so wirtschaftsstarken Stadt wie Tuttlingen. Die Fertigstellung der Aesculap Akademie markierte im Jahr 1995 den Startschuss für eine beachtliche Entwicklung: mit der Aesculap Akademie, dem KARL STORZ Schulungszentrum (1999) oder der KLS Martin World (2016), um beispielhaft nur drei zu nennen, entstanden in der Stadt hochmoderne, firmeneigene Einrichtungen.

Der Bau der Stadthalle Tuttlingen, die im Mai 2002 eröffnet wurde, sorgte zudem für ein gutes Angebot an Seminar- und Tagungsräumlichkeiten, die öffentlich zugänglich sind und den einheimischen Unternehmen ebenso offen stehen wie auswärtigen Veranstaltern. Auch die Angerhalle in Tuttlingen-Möhringen wurde in den letzten Jahren zur Tagungs- und Seminarlocation weiterentwickelt.

Damit stehen in Tuttlingen, günstig zwischen Schwarzwald, Bodensee und Schwäbischer Alb gelegen, gleich zwei moderne Veranstaltungsstätten zur Verfügung, die sich im Südwesten nicht nur als Kulturadressen, sondern auch als Tagungs- und Kongresshäuser einen Namen gemacht haben. Beide Häuser bieten architektonische Qualität und stimmungsvolles Ambiente. Punkten können die Locations außerdem mit ihrer technischen Ausstattung, maximaler Variabilität, hervorragendem Catering, gutem Parkraumangebot, ihrer Lage an der Donau und einem ebenso kompetenten wie freundlichen Team.

Das Flaggschiff, die Stadthalle, eignet sich für eine Vielzahl denkbarer Nutzungen vom kleineren Kongress über die Hausmesse (über 1000 m² Ausstellungsfläche) bis hin zur großen Firmengala. Sie bietet zwei Säle, großzügige Foyers, sechs Tagungs- und Seminarräume und fast 200 m² Bühnenfläche für Events bis über 1.000 Personen (bei Reihenbestuhlung). Beide Häuser laden online zu einer ersten Vorab-Besichtigung per 360°-Panoramarundgang ein.

Conferences in Tuttlingen: Representative and enjoyable

Never had lifelong learning, and thus the continuous further education and further training, more weight than today, especially in a city as strong as that of Tuttlingen. The completion of the Aesculap Academy marked the start of a remarkable development in 1995 with the Aesculap Academy training center, the KARL STORZ Training Center (1999) and the KLS Martin World (2016), to mention only three examples in the city, state-of-the-art, company-owned facilities.

The construction of the city hall, Stadthalle Tuttlingen, which was opened in May 2002, also provided a good range of seminar and meeting rooms, which are open to the public and open to the local companies as well as to foreign organizers. The Anger-

© Tuttlinger Hallen

© Tuttlinger Hallen

halle in Tuttlingen-Möhringen has also been further developed into a conference and seminar location in recent years.

In Tuttlingen, conveniently located between Schwarzwald, Lake Constance and Swabian Alb, two modern venues are available, which have made a name for themselves in the south-west not only as cultural addresses, but also as meeting and congress houses. Both houses offer architectural quality and ambiance. The locations can also score with their technical equipment, maximum variability, excellent catering, good parking space, their location on the Danube and a competent and friendly team.

The flagship, the Stadthalle, is suitable for a variety of conceivable uses from the smaller congress to the house trade fair (over 1000 m² exhibition space) up to the large company gala. It offers two halls, spacious foyers, six meeting and seminar rooms and almost 200 m² of stage space for events of more than 1,000 people (in rows). Both houses invite you to take a first preview on a 360° panoramic round tour.

© Tuttlinger Hallen

© Tuttlinger Hallen

Medizintechnik aus Tuttlingen – das Medizintechnikcluster

Das Medizintechnikcluster geht heute weit über die Stadt Tuttlingen hinaus und es ist schwer, eine genaue Anzahl der dazu gehörenden Unternehmen anzugeben. Für die Stadt Tuttlingen werden über 400 Unternehmen dem Cluster zugerechnet. Davon hat die überwiegende Mehrzahl weniger als 20 Beschäftigte, das größte bietet alleine am Standort Tuttlingen rund 3.600 Menschen Arbeit.

Viele der Unternehmen in Tuttlingen verfolgen eine langfristige und nachhaltige Wachstumsstrategie in einem weltweit wachsenden Markt. In den letzten Jahren – mit Ausnahme des Jahres 2009 – nahm die Zahl der in der Branche Beschäftigten stets zu und ein ausgeprägter Fachkräftemangel entwickelte sich. Deshalb haben sich Tuttlinger Unternehmen schon frühzeitig Gedanken über Möglichkeiten gemacht, wie man die Versorgung mit Nachwuchs- und Fachkräften sicherstellen kann. Aus dieser Situation heraus investieren die ansässigen Unternehmen heute sehr viel in die Ausbildungstätigkeit – 8 bis 10 % Ausbildungsquote sind auch in größeren Unternehmen keine Ausnahme.

Der bislang letzte und ein großer Schritt bei der Weiterentwicklung des Clusters gelang 2009 mit der Einrichtung eines eigenen Hochschulcampus, an der – neben anderen Studiengängen – der Ingenieurstudiengang Industrial Medtec angeboten wird.

Der Campus Tuttlingen ist der dritte Standort der Hochschule Furtwangen. In einem bundesweit beachteten Ansatz investieren die Stadt Tuttlingen, der Landkreis und die ansässigen Unternehmen in das Hochschulgebäude für bis zu 850 Studierende. Dabei steuern die Unternehmen jährlich einen siebenstelligen Betrag für den Betrieb des Campus bei.

© KLS Martin Group

Schulungs- und Ausstellungszentrum KLS Martin WORLD / Exhibition and Training Center KLS Martin WORLD

Medical technology from Tuttlingen – the Medical Technology Cluster

Today, the Medical Technology Cluster extends far beyond the Tuttlingen area, and it is difficult to give a precise number of the companies that it covers. In the Tuttlingen area itself more than 400 companies are attributed to the cluster, and of these the overwhelming majority have fewer than 20 employees while the biggest employs around 3,600 people in Tuttlingen alone.

Many of the companies in Tuttlingen pursue a long-term and sustainable growth strategy in a growing global market. In recent years – with the exception of 2009 – the number of people employed in the industry has increased steadily and a marked shortage of skilled labour has developed. As a result, companies in Tuttlingen were quick to consider the opportunities for securing a reliable supply of skilled staff for current and future generations and the companies based here now invest a great deal in training opportunities, with apprenticeship rates of 8 to 10 % which is no exception in the larger companies.

The major and most recent step in the further development of the cluster was taken in 2009 with the establishment of the town's own university campus, offering the engineering course, Industrial Medtec, alongside other degree courses.

The campus Tuttlingen is the third campus of Furtwangen University. In an approach that has gained national recognition, Tuttlingen Local and District Authorities and the companies based in the town are investing in a university building for up to 850 students, with the companies contributing a seven-figure sum annually to the running costs of the campus.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

KLS martin GROUP

Jeder hat etwas, das ihn antreibt. Für uns ist es die Leidenschaft für chirurgische Innovation.

Chirurgische Lösungen zu entwickeln, die Anwender begeistern und sich auszahlen. Das hat uns weltweit zu einem führenden Anbieter in vielen Bereichen der Medizintechnik gemacht.

klsmartin.com

Ein Blick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt

1867 – 2017:
150 Jahre Serienfertigung Chirurgischer Instrumente in Tuttlingen

Aesculap-Platz, Stammsitz der Aesculap AG mit der Aesculap Akademie / Aesculap-Platz, Headquarter of Aesculap AG with the Aesculap Academy

Im Jahre 1867 legte der Messerschmied Gottfried Jetter (1838 – 1903) den Grundstein zur serienmäßigen Fertigung von Chirurgischen Instrumenten in Tuttlingen. Nach zwölfjähriger Wanderschaft ist der weitsichtige Instrumentenmacher in seine Heimatstadt zurückgekehrt und brach mit dem alten Brauch der handwerksmäßigen Stückarbeit auf Bestellung. Er wollte nicht nur Lieferant einzelner Ärzte und Chirurgen werden, sondern durch fabrikationsmäßige Serienfertigung schnelle Lieferung auch von größeren Stückzahlen ermöglichen.

Werfen wir einen kurzen Blick zurück in die Zeit davor: In den Jahren 1694 bis 1698 entstand bei Tuttlingen das Hüttenwerk „Ludwigstal" als Wiege der einheimischen Eisenindustrie. Die waldreiche Umgebung waren eine ideale Holzkohlenquelle um die Erze des Braun-Jura zu verhütten und zu verarbeiten. Bereits im Jahre1785 gab es 20 selbstständige Messerschmiede-Werkstätten. Bis etwa 1870 gab es 177 Messerschmieden und fünf Fabriken. Zum Ende des 19. Jahrhunderts stellte sich allerdings ein starker Rückgang des Messerschmiede-Handwerks ein. Die gestiegene Nachfrage nach Chirurgischen Instrumenten bot sich als Alternative an: Die als Besteller auftretenden Chirurgen wurden höchst ungeduldig, wenn sie auf ein bestelltes Instrument lange warten mussten. Das erkannte auch Gottfried Jetter und gründete seine Spezialwerkstatt 1867. War Jetter der Pionier für die Herstellung von Chirurgie-Instrumenten, so war sein Schwager Christian Scheerer der Initiator des ersten industriellen Großbetriebes Jetter & Scheerer, der heutigen Aesculap AG. Seit 1998 gehört Aesculap zur B. Braun Melsungen AG, mit insgesamt 58.000 Mitarbeitern einer der führenden Hersteller von Medizintechnik- und Pharma-Produkten sowie Dienstleistungen weltweit.

In Tuttlingen hatte die Entwicklung dieser Instrumentenfabrik hohe Beachtung gefunden. So bildeten sich rasch weitere kleine Spezialwerkstätten zur Herstellung von Chirurgischen Instrumenten. Neben den in den Betrieben beschäftigten Arbeitern gab es auch schon damals viele Heimarbeiter, die meistens Teilarbeiten wie Schleifen, Feilen oder Polieren verrichteten.

Die Chiron-Werke wurden 1921 gegründet. Damals noch ein Hersteller für Chirurgische Instrumente, entwickelte sich die Firma ab den 80er Jahren zu einem bedeutenden Spezialisten für Maschinenbau und CNC-Anlagen mit heute etwa 1.000 Mitarbeitern.

Ein Meilenstein in der Industrie-Entwicklung Tuttlingens war die Gründung der Firma KARL STORZ im Jahre 1945: Damals noch vornehmlich auf HNO-Instrumente spezialisiert, entwickelte sich das Unternehmen im Laufe der Jahrzehnte zu einem Global Player auf dem Gebiet der Endoskopie. Mit mehr als 400 Patenten und Gebrauchsmustern, darunter die Entwicklung der Kaltlichtquelle, hat der Firmengründer Karl Storz die moderne Endoskopie maßgeblich beeinflusst. Heute beschäftigt die Firma weltweit 7.000 Mitarbeiter, davon etwa 2.000 am Stammsitz Tuttlingen und gehört damit zusammen mit der Aesculap AG (weltweit über 11.750 Mitarbeiter, davon rund 3.600 am Hauptsitz in Tuttlingen) zu den größten Arbeitgebern in der Stadt und im Landkreis Tuttlingen.

Gottfried Jetter (5. von links) mit seinen Mitarbeitern
Gottfried Jetter (5. from left) with his employees

A look back at the town's economic history

1867 – 2017:
150 years of serial production of surgical instruments in Tuttlingen

KARL STORZ Zentrale und Schulungszentrum
KARL STORZ Headquarters and Training Center

CHIRON Forum

In 1867, the cutler Gottfried Jetter (1838 – 1903) laid the foundation for the serial production of surgical instruments in Tuttlingen. After twelve years of travelling, the far-sighted instrument maker returned to his hometown and broke with the old custom of handicraft work on demand. He not only wanted to be the supplier to individual physicians and surgeons, but also be able to quickly deliver larger quantities by serial production.

Let's take a brief look further back in time: In the years 1694 to 1698, the smelter "Ludwigstal" was founded in Tuttlingen and became the cradle of the local iron industry. The densely wooded surroundings were an ideal source of charcoal to smelt and process the Jurassic ores. In 1785 there were already 20 independent cutlery workshops. By about 1870, there were 177 cutlery workshops and five factories. At the end of the 19th century, however, a strong decline of cutlery craft had set in. The increased demand for surgical instruments offered an alternative: The surgeons ordering instruments were very impatient when they had to wait long for an ordered instrument. Gottfried Jetter recognized this and founded his special workshop 1867. While Jetter was the pioneer in the manufacture of surgical instruments, his brother-in-law Christian Scheerer, the current Aesculap AG. Since 1998, Aesculap has belonged to B. Braun Melsungen AG, which is one of the leading manufacturers of medical and pharmaceutical products and service worldwide with a total of 58,000 employees.

In Tuttlingen, the development of this instrument factory attracted much attention. This quickly led to more small specialized workshops for the production of surgical instruments. In addition to the employees in the factories workers, there were already many people back then who worked from home and were mostly doing partial work such as grinding, filing or polishing.

Chiron-Werke was founded in 1921. While it was originally a manufacturer of surgical instruments, since the 1980s it has developed into a major specialist in machine tool construction and CNC systems, with about 1,000 employees today.

A milestone in the industrial development of Tuttlingen was the foundation of the KARL STORZ company in 1945. Specializing primarily in ENT instruments at the time, the company has, over the decades, developed into a global player in the field of endoscopy. With more than 400 patents and utility models, including the development of the cold light source, the company founder Karl Storz has significantly influenced modern endoscopy. Today, the company has 7,000 employees worldwide; about 2,000 of these work at the headquarters in Tuttlingen, and is therefore, along with the Aesculap AG (more than 11750 employees worldwide with around 3,600 at the company's headquarters in Tuttlingen), one of the largest employers in the city and the district of Tuttlingen.

Szene in einem Tuttlinger Betrieb, in dem chirurgische Instrumente hergestellt wurden
Scene in a surgical instruments producting company in Tuttlingen

CHIRON **Group**

Maßstäbe für **Dynamik und Präzision** – CHIRON **Group**

Die CHIRON Group mit Sitz in Tuttlingen ist ein weltweit aktiver Spezialist für CNC-gesteuerte, vertikale Fräs- und Drehbearbeitungszentren mit Produktions- und Entwicklungsstandorten, Vertriebs- und Serviceniederlassungen sowie Handelsvertretungen auf vier Kontinenten. Die auf das High-tech-Segment spezialisierte Unternehmensgruppe hat im Jahr 2015 mit rund 1.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 457 Mio. € erzielt. Die Ausbildungsquote beträgt knapp 10 %.

Die CHIRON Group konzentriert sich auf die Entwicklung und Herstellung von automatisierten vertikalen Bearbeitungszentren für die Zerspanung komplexer Werkstücke zu minimalen Stückkosten und bietet darüber hinaus umfassenden Service und digitale Dienstleistungen für einen optimalen Maschinenbetrieb. Die Optimierung der Lebenszykluskosten steht dabei im Mittelpunkt. Mit den weltweit schnellsten Werkzeugwechselsystemen und ganzheitlichen Fertigungslösungen inklusive Automationstechnik setzt die CHIRON Group Maßstäbe bei Dynamik und Präzision.

Die drei Marken – CHIRON, STAMA und SCHERER – stehen für hohe Produktivität durch Mehrspindligkeit, geringen Flächenbedarf und effizienten Ressourceneinsatz. Darüber hinaus zeichnen sich die Marken durch ihre TURNKEY-Kompetenz und starke Innovationskraft aus. CHIRON steht dabei vor allem für Dynamik und Präzision, bei STAMA liegt der Schwerpunkt auf robusten Fräsmaschinen und Schwerzerspanung, SCHERER setzt auf multifunktionale Vertikal-Pickup-Drehbearbeitungszentren. Das Tochterunternehmen CMS in Neuhausen ob Eck bietet zudem als Spezialist für gebrauchte Fertigungszentren Maschinen von CHIRON, STAMA und SCHERER sowie entsprechende Dienstleistungen und Services.

Die Unternehmensgruppe erzielt mehr als 40 % ihres Umsatzes mit kundenspezifischen Turnkey-Lösungen und exportiert rund zwei Drittel ihrer Produkte. Das Unternehmen liefert jährlich etwa 700 Maschinen aus.

Der größte Umsatzanteil wird in der Automobilindustrie erzielt, gefolgt vom Maschinenbau, Medizin- und Präzisionstechnik sowie Luft- und Raumfahrt.

1921 als Handwerksbetrieb für die Fabrikation feinmechanischer Apparate und chirurgischer Instrumente gegründet, folgte in den 1950er Jahren der erfolgreiche Einstieg der CHIRON Werke in die Entwicklung und Fertigung von vertikalen Bearbeitungszentren für metallverarbeitende Betriebe. Seit 1957 ist die Hoberg & Driesch Unternehmensgruppe in Düsseldorf Eigentümer der CHIRON Werke. STAMA ist seit 1997, SCHERER seit 2012 Teil der Unternehmensgruppe.

CHIRON Group SE, Kreuzstraße 75, 78532 Tuttlingen, www.chirongroup.de

Maßstäbe für
Dynamik und Präzision

Marktführer vertrauen uns. Weltweit.

- Top-Technologien und Präzisions-Fräs-& Drehbearbeitungszentren
- Umfangreiches Produktprogramm für jede Anwendung
- Integrierte Automationslösungen & Komplettanlagen
- Schlüsselfertige Komplettlösungen aus einer Hand
- Modulare Digitalisierung mit SmartLine
- Qualität „Made by CHIRON Group“

CHIRON **Group**

chiron STAMA SCHERER FEINBAU cms

CHIRON Group SE
Kreuzstraße 75, 78532 Tuttlingen

www.chirongroup.de

stryker

Erfolgreich durch bedeutsame Innovationen und Wachstum

Vom Familienunternehmen zum Weltkonzern

Als Theodor Berchtold 1922 sein Unternehmen zur Fertigung von Chirurgie- und Dentalinstrumenten gründet, liegt er völlig im Trend der Zeit. Die entscheidenden Impulse kommen von Berchtolds Schwiegersohn Eduard Fritz – er modernisiert das Unternehmen, sorgt für eine konsequente Spezialisierung auf ein kleines, aber technologisch ausgefeiltes und qualitativ hochstehendes Sortiment. Die Deckenleuchten und die TELETOM-Deckenstative entwickeln sich kurz nach ihrer Markteinführung zu äußerst gefragten Produkten. Die weltweit erste Herztransplantation durch Dr. Christian Barnaard in Kapstadt findet unter einem CHROMOPHARE Beleuchtungssystem von Berchtold statt.

Theo Fritz, der Enkel des Firmengründers, vollzieht Mitte der 80er-Jahre eine entscheidende Weichenstellung: den OP der Zukunft. Statt einzelner Bestandteile liefert Berchtold nun umfassende OP-Lösungen, mit denen Chirurgen unter perfekten Bedingungen arbeiten können. Das Sortiment wird um ein vielseitiges, modulares System von OP-Tischen erweitert, und dank einer weltweiten Vertriebsstrategie kann sich Berchtold als Marktführer etablieren. Die Zusammenarbeit zwischen Berchtold und der Stryker Corporation beginnt bereits 1990 mit der gemeinsamen Erarbeitung von Komplettlösungen für Krankenhäuser. Als sich kein geeigneter Nachfolger für den Familienbetrieb finden lässt, tritt Stryker im Jahr 2014 schließlich als Käufer auf. Seitdem verfolgt der Standort folgende Mission: Gemeinsam mit unseren Kunden streben wir nach Verbesserung der medizinischen Versorgung. Unsere Werte Integrität, Zuverlässigkeit, Menschen und Leistung sind bei uns keine leeren Worthülsen, sondern werden tagtäglich von unseren rund 33.000 Mitarbeitern weltweit gelebt.

Bedeutsame Innovationen

Mit ihrer Motivation, ihrer Kompetenz und ihren Ideen haben unsere Mitarbeiter Stryker zu dem gemacht, was es heute ist: zu einem innovativen Marktführer auf dem Gebiet der Medizintechnik. Unsere Produkte für Orthopädie, Neurochirurgie, medizinische Technik und Ausrüstung unterstützen weltweit Mediziner dabei, ihren Patienten die Rückkehr in ein aktives und erfülltes Leben zu ermöglichen. Auf diese Weise konnten wir im Jahr 2016 einen Jahresumsatz von $ 11,3 Mrd. erwirtschaften und verfügten in 2016 über 5.638 Patente.

Arbeiten unter perfekten Bedingungen

Unseren Erfolg verdanken wir einer dynamisch gewachsenen Unternehmensstruktur und unseren hoch motivierten Mitarbeitern. Ob Ingenieur, Fachkraft mit technischer oder kaufmännischer Ausbildung oder Führungskraft mit akademischem Hintergrund – bei Stryker stehen Talente und Stärken im Vordergrund. Hierdurch bieten sich vielfältige Einstiegs- und Entwicklungschancen in einem innovativen, hochtechnologischen Umfeld.

Berchtold GmbH & Co. KG
Ludwigstaler Straße 25
78532 Tuttlingen
www.stryker.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

A LEADING COMPANY IN MEDICAL TECHNOLOGY BUSINESS

smith&nephew
Tuttlingen

Products Made in Germany

Smith & Nephew ist ein weltweit tätiges Medizintechnikunternehmen in führender Position in den Bereichen Orthopädie, Wundversorgung, Sportmedizin und Traumatologie. Wir haben uns dazu verschrieben Menschen wieder zu einem besseren Leben zu verhelfen.

Smith & Nephew is a global medical technology business with leadership positions in Orthopaedics, Reconstruction, Advanced Wound Management, Sport Medicine and Trauma. Our business is dedicated in helping to improve people's lifes.

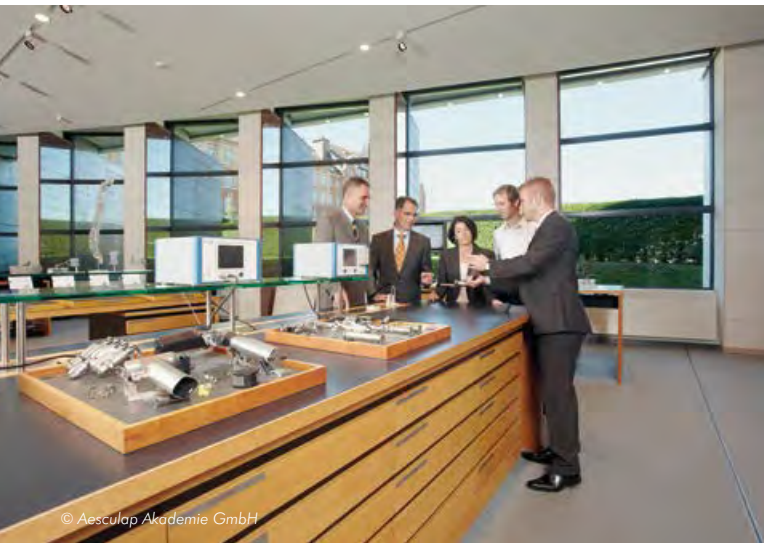
Das im Jahr 1977 gegründete Tuttlinger Werk fertigt system-gebundene Implantate und Instrumente für die Orthopädie und Traumatologie. Der Schwerpunkt der Produktion liegt auf Gelenkersatz für Knie und Hüfte (Orthopädie), sowie Knochennägel, - schrauben und –platten (Traumatologie).

The Tuttlingen plant was founded in 1977. It manufactures systemlinked implants and instruments for Orthopaedics Reconstruction and Trauma. The main focus of manufacturing is based on joint replacements for hips and knees and intramedullary nails, screws and plates for traumatology.

Smith & Nephew Orthopaedics GmbH
Alemannenstraße 14
78532 Tuttlingen
Germany

www.smith-nephew.com
T +49 7462 2080

Erlebbare Medizintechnik-Welt



Informations- und Beratungszentrum der Aesculap Akademie
Information center of the Aesculap Academy

Operationssaal im KARL STORZ Besucherzentrum
Operation room located in the KARL STORZ Visitor Center

Warum wird Tuttlingen das Weltzentrum der Medizintechnik genannt und wie kann man dieses Phänomen erleben? Diese Fragen versuchen einige Einrichtungen in der Stadt durch ihre Ausstellung und Darstellung der Tradition erlebbar zu machen.

Das städtische Heimatmuseum hat eine Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt zur Industriegeschichte aufgebaut. Von der Gründung der Eisenverhüttungsanlage Im Ludwigstal im Jahr 1696 über das Messerschmiedehandwerk und die Schuhindustrie bis hin zum heutigen Alleinstellungsmerkmal für Tuttlingen, dem Weltzentrum der Medizintechnik. Die einzigartige Sammlung medizinischer Geräte ist ganzjährig zu den Öffnungszeiten des Museums zugänglich.

Regelmäßige Einblicke in die Medizintechnik von heute bieten die Führungen „Medizintechnik erleben" der Abteilung Tourismus: An rund 20 Terminen pro Jahr kann man Firmen sowie deren Besucherzentren und Museen besichtigen, die sonst für die Öffentlichkeit nur schwer zugänglich sind. Die Terrmine stehen auf www.tuttlingen.de.

Auch die Kunst im öffentlichen Raum hat durch den Bildhauer Roland Martin dem medizintechnischen Gewerbe ein Denkmal gesetzt. Der Instrumentenmacher auf dem Marktplatz steht für die lange Tradition der höchsten Präzision, rechtschaffene Handwerkskunst und Generationen übergreifende Kontinuität. Das Skulpturenpaar – Mann und Junge, Meister und Lehrling, Vater und Sohn zugleich – stellt die Situation dar, als der Ältere eine Pinzette nach oben gegen das Licht hält und der Junge ihm staunend und wissbegierig dabei zuschaut. Der Ausdruck dieser Skulptur lässt die schwäbische „Schaffigkeit" und die Freude am Tüfteln spüren.

Hörsaal der Aesculap Akademie
Auditorium of the Aesculap Academy

Eine weitere Vielfalt an chirurgischen Instrumenten, die im Landkreis Tuttlingen produziert werden, stellt die ACIG aus. ACIG steht für „Ausstellung für Chirurgie-Instrumente und Geräte", die sich seit 1991 immer mehr etabliert hat. Sie ist das ganze Jahr geöffnet und präsentiert Produkte von ca. 100 zumeist klein und mittelständischen Betrieben in sehr ansprechendem Rahmen. Die Ausstellung dient zugleich auch der Information und Kommunikation bei gewerblichem Interesse. Der Neubau von ACIG im Gewerbegebiet Grubenäcker stellt auch Räumlichkeiten für Vorträge und Veranstaltungen mit moderner technischer Ausstattung zur Verfügung.

Info

Kontakt Museum / *Contact Museum*:
Heimatmuseum
Donausstraße 19, 78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 15135
info@museen-tuttlingen.de
Öffnungszeiten / *Opening hours*:
Sa & So 14 – 17 Uhr, ganzjährig
Sat & Sun 14 – 17, open all year

Kontakt Tourismus / *Contact Tourism*:
Stadt Tuttlingen, Abteilung Tourismus
Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 99-340
touristik@tuttlingen.de

Kontakt / *Contact ACIG*:
In Grubenäcker 6, 78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 8193
info@acig.de
www.acig.de
Öffnungszeiten / *Opening hours*:
Mo – Do 9 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr
Mon – Thu 9 – 12, 15 – 18
Fr 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung
Fri 9 – 12 and by agreement

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

The Tangible World of Medical Technology

Schulungs- und Ausstellungszentrum KLS Martin WORLD
Exhibition and Training Center KLS Martin WORLD

Schulungs- und Ausstellungszentrum KLS Martin WORLD
Exhibition and Training Center KLS Martin WORLD

Ever wondered why Tuttlingen is called the global centre for medical technology – and how to experience this phenomenon? A number of institutions in the town are attempting to provide an answer to these questions by bringing the town's traditional trade to life through exhibitions and displays.

The municipal local history museum – a striking town centre building – has created a permanent exhibition focusing on industrial history of the town. From the establishment of the iron foundry Im Ludwigstal in 1696, the cutlery workshops and the shoe manufacture, right through to today's unique selling point for Tuttlingen as the global centre for medical technology. The museum's unique collection of medical devices can be viewed all year round when the museum is open to visitors.

Regular insights into the medical technology of today are offered by the guided tours "Experiencing medical technology" of the tourism department. On around 20 dates per year, you can visit companies, their visitors' centers and museums, which are otherwise difficult to access to the public. The dates are available at www.tuttlingen.de.

Another monument to the medical technology industry has been created by local sculptor, Roland Martin, to add to the art on display in the town's public spaces. The Instrument Maker in the marketplace represents the long tradition of exquisite precision, good honest craftsmanship and continuity across the generations. The pair in the sculpture – simultaneously man and boy, master and apprentice, father and son – are represented with the elder of the two holding a pair of forceps up to the light while the boy gazes at him in wonder and eager for knowledge. The sculpture is an expression of the local Swabian trait of "industriousness" and the joy of engaging in meticulous work.

Another angle on the huge diversity of surgical instruments produced within the Tuttlingen District Authority area is provided by the ACIG exhibition. ACIG stands for Ausstellung für Chirurgie-Instrumente und Geräte [Exhibition of Surgical Instruments and Devices] and has been building a reputation for itself since 1991. It is open all year round and showcases products from around 100 mostly small and medium-sized businesses in a very attractive setting. At the same time, the exhibition also serves as an information and communications platform for commercial interests. The new ACIG building in the Grubenäcker Business Park is also available as a venue for presentations and events, complete with its state-of-the-art technical equipment and facilities.

Vernetzter Operationsaal
Integrated Operation Room

Ausstellungsraum ACIG
Showroom ACIG

Klinikum
Landkreis Tuttlingen gGmbH

KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN
Ihr Gesundheitszentrum

Gesundheitszentrum Tuttlingen
Zeppelinstraße 21
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/ 97-0

Gesundheitszentrum Spaichingen
Robert-Koch-Straße 31
78549 Spaichingen
Telefon: 07424/ 950-0

info@klinikum-tut.de
www.klinikum-tut.de

Für unsere Patienten und die Bevölkerung unserer Region ist das Klinikum Landkreis Tuttlingen der Partner in allen Gesundheitsfragen.

Um diesen Erwartungen gerecht zu werden stellen wir höchste Ansprüche an die medizinische, pflegerische und technische Ausstattung unseres Klinikums. Ärzte, Pflegefachkräfte und das gesamte Klinikum stehen für eine kompetente und fachgerechte Versorgung und für einen fürsorglichen Umgang mit unseren Patienten.

Der Instrumentenmacher / The Instrument Maker

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

STORZ & BICKEL

STORZ & BICKEL ist einzigartig auf seinem Gebiet, denn das Unternehmen ist der weltweit erste und einzige Hersteller von medizinischen Cannabinoid-Inhalatoren. Fortschrittlichkeit, Innovationskraft und vor allem Weitblick sind die Devisen des 20 Jahre jungen Unternehmens, die zu einer erfolgreichen Firmenentwicklung beigetragen haben.

Anfänge und Gründung

Vor knapp 20 Jahren nahm das Unternehmen seinen Anfang, als Markus Storz im Jahr 1996 den ersten Prototypen des heute weltweit bekannten VOLCANO Verdampfers entwickelt. Zu dieser Zeit ist das Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb mit einem Hauskeller als Produktionsstätte noch sehr übersichtlich. Als im Jahr 2002 Jürgen Bickel Partner wird, entsteht die Firma STORZ & BICKEL GmbH & Co. KG mit Markus Storz und Jürgen Bickel als Geschäftsführer. Das Unternehmen wächst ab diesem Zeitpunkt stetig, die Produktion sowie das Produktportfolio erweitern sich und bald darauf wird eine Zweigstelle in Kalifornien, USA eröffnet. STORZ & BICKEL wird zum international bekannten und anerkannten Akteur. 2010 wird der VOLCANO MEDIC, der weltweit erste medizinische Verdampfer für die Inhalation von Cannabinoiden in den Verkehr gebracht. 2015 folgt ein portables, akkubetriebenes Medizinprodukt, der MIGHTY MEDIC. Die Medizinprodukte sind insbesondere auf dem internationalen Markt vertreten und genießen in Medizinkreisen hohes Ansehen. In Ländern wie Israel und Kanada wird der VOLCANO MEDIC bereits seit Jahren für die Cannabistherapie und Cannabisforschung in Krankenhäusern und Laboren eingesetzt.

Ein aufstrebendes Unternehmen

Heute beschäftigt STORZ & BICKEL ca. 90 MitarbeiterInnen, wobei sich die Anzahl der Beschäftigten seit 2014 verdoppelt hat.
Bedingt durch das rasante Wachstum ist eine Produktionserweiterung und ein größeres Firmengebäude nunmehr unumgängich. So wurde Ende 2016 das neue Firmengebäude mit einer Grundfläche von 1.645 m² und einer Gesamtnutzfläche von 4.450 m² fertiggestellt. Im Stil internationaler Architektur wird das Objekt im Grubenäcker wesentlich zum Tuttlinger Stadtbild beitragen und viel Platz für weitere MitarbeiterInnen, sowie Raum für neue Innovationen bieten.

Ermis®

Partner für maßgeschneiderte Lösungen

Im Herzen des Weltzentrums der Medizintechnik versorgen wir seit 1998 unsere Kunden weltweit mit qualitativ hochwertigen Gütern für die ZSVA. Die Fachkompetenz, Erfahrung und Begeisterung unserer Mitarbeiter ist die Basis für umfassenden und zuverlässigen Service.

Dabei bedienen wir sowohl die Marktsegmente für wiederverwendbare Produkte, als auch für Einmalprodukte. Neben Siebkörben und Sterilisationscontainern verfügen wir weiterhin über ein vielfältiges Sortiment an Bohrmaschinen.

International im Wettbewerb

Seit vielen Jahren liefern wir unsere Produkte in die Märkte dieser Welt und sind international angesehen.
Den Vertrieb steuern wir dabei zentral von Deutschland aus.

Wir sind im ständigen Dialog mit unseren nationalen und internationalen Kunden und stehen Ihnen als Ihr kompetenter Ansprechpartner gerne beratend zur Seite – auch auf internationalen Messen.

Service Made in Germany - Made by Ermis

„Es kommt nicht darauf an, dass Sie etwas für den Kunden tun, es kommt darauf an, dass Sie es gerne für ihn tun."

Dies ist unser Leitsatz, für den Dienst am Kunden.

Die Medizintechnik ist unsere Passion und unser Enthusiasmus – für unsere Kunden.

Durch unser ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, stetige Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit werden Projekte zielgerichtet und gewissenhaft zum Erfolg geführt.
Kunden aus über 50 Ländern weltweit vertrauen unserem Know-How.

Ermis MedTech GmbH
Dornierstraße 49
78532 Tuttlingen / Germany
Tel: +49 (0) 7461 / 964857-50
Fax: +49 (0) 7461 / 964857-99
info@ermis-medizintechnik.de

www.ermis-medizintechnik.de

KOSCHER & WÜRTZ GMBH

CHIRURGISCHE INSTRUMENTE · SURGICAL INSTRUMENTS

Die Koscher & Würtz GmbH – Chirurgische Instrumente ist ein Familienunternehmen, das im Bewusstsein einer langen Tradition ein kontinuierliches Wachstum erzielt. Seit der Gründung 1983 durch Stefan Koscher und Johann Würtz, die auch heute noch die Geschäftsführer sind, wird sehr viel Wert auf eine familiäre Unternehmenskultur gelegt.

Koscher & Würtz entwickelt und produziert innovative Instrumente für alle chirurgischen Anwendungsfelder. Das Unternehmen stellt Produkte für die minimal invasive Chirurgie her (Schlüsselloch-Technologien) und arbeitet dafür mit weltweit führenden Chirurgen zusammen. Das Unternehmen baut kontinuierlich neue Sparten aus und erweitert seine Produktpalette. Stetige Innovationen eröffnen neue Chancen und sichern den Erfolg des Unternehmens, genauso wie die leistungsfähigen Konzepte und die hohe Wissenskraft.

Zum Erfolg des international wirkenden Unternehmens Koscher & Würtz tragen aber vor allem die mehr als 125 bestens ausgebildeten Mitarbeiter bei, die an modernsten Arbeitsplätzen mit hochpräzisen Werkzeugen sowie einem fortschrittlichen Maschinenpark das ideale Arbeitsumfeld vorfinden.

Koscher & Würtz setzt auf die Kundengewinnung und Treue der Kunden, auf die Loyalität gegenüber den Mitarbeitern und auf die ausgezeichneten Qualifikationen des gesamten Teams.

Und genau deshalb bildet das Unternehmen auch selbst aus und fördert den Nachwuchs. 10 Prozent des Teams befinden sich in der Ausbildung in den Berufen Chirurgiemechaniker/in und Zerspanungsmechaniker/in. Dabei werden die Auszubildenden kompetent durch ein fachkundiges Team betreut.

KOSCHER & WÜRTZ GMBH
CHIRURGISCHE INSTRUMENTE
Einsteinstraße 7 · 78549 Spaichingen
Tel.: 07424/958300 · Fax: 07424/9583030

KW SURGICAL INSTRUMENTS

Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen

Mit der Industrie auf der Karriereleiter ganz nach oben

Seit Oktober 2009 bietet die Hochschule Furtwangen am Standort Tuttlingen ingenieurwissenschaftliche Studiengänge an. Gemeinsam mit Industrie, Stadt und Landkreis Tuttlingen und dem Land Baden-Württemberg entstand die Idee eine Hochschule zu schaffen, die sich von bisherigen abhebt. Seitdem existiert eines der modernsten Studienkonzepte basierend auf dem Modell der Public Private Partnership.

Der Hochschulcampus Tuttlingen gilt als Ingenieurschmiede und deutschlandweit einmaliges Modell zugleich. Gemeinsam mit über 100 Unternehmen bildet er Fachkräfte in Ingenieurpsychologie, Medizintechnik, Mechatronik, Produktionstechnik, Werkstofftechnik sowie Materialwissenschaften aus. Und der dritte Standort der Hochschule Furtwangen (HFU) bietet zukünftig noch mehr: 2017 erfolgt mit dem Bau des Innovations- und Forschungs-Centrums (IFC) die Erweiterung des Campus Tuttlingen und eröffnet neue Perspektiven für Wissenschaft und Wirtschaft.

Studiengänge am Campus Tuttlingen im Überblick

Vorstudium (Zertifikat)
Orientierung Technik

Bachelor-Studiengänge (B.Sc.)
- Ingenieurpsychologie
- Mechatronik
- Produktionstechnik
- Medizintechnik
- Werkstofftechnik

Master-Studiengänge (M.Sc.)
- Mechatronische Systeme
- Angewandte Materialwissenschaften

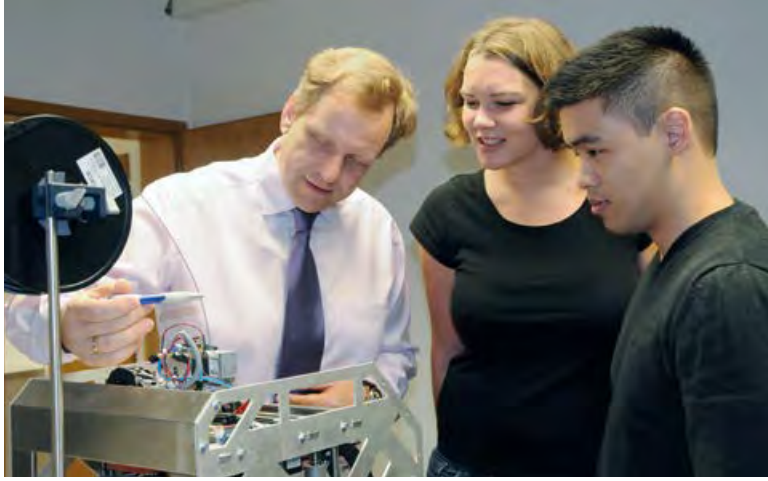
Master-Studiengang (MBA)
- Medical Devices & Healthcare Management

Studieren in industriellem Umfeld: Diese Vorstellung haben viele jungen Menschen, wenn sie ihren Studiengang wählen. Der dritte Standort der Hochschule Furtwangen in Tuttlingen bietet diese Möglichkeit. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region erhalten die Studierenden eine ganz besondere Ausbildung im Rahmen eines einmaligen Konzeptes: Immatrikulierte lernen bereits während ihres Studiums zahlreiche Unternehmen und den Berufsalltag eines Ingenieurs kennen. Praktika finden nicht nur in den hochschuleigenen Laboren sondern auch in den Ausbildungszentren oder im Produktionsumfeld der Unternehmen statt. Damit sind die Absolventinnen und Absolventen bestens für eine Karriere in Forschung und Entwicklung, Konstruktion und Produktion, dem Produktmanagement oder in Marketing und Vertrieb – um nur einige zu nennen – gerüstet.

Das Gebäude der Hochschule im Herzen der Stadt Tuttlingen
The building of the University in the heart of the city of Tuttlingen

© Zooey Braun

ITE-Dekan Professor Dr. Martin Heine mit Medizintechnik-Studentin Jessica Hornetz und Produktionstechnik-Absolvent Michael Baranowski in der Bibliothek
Dean Professor Dr. Martin Heine with Jessica Hornetz (student in Industrial MedTec) and Michael Baranowski (student in Industrial Manufacturing) in the library



Medizintechnik-Professor Dr. Mike Fornefett mit Medizintechnik-Studentin Hanna Neitscher und Master-Absolvent Dai Nguyen im 3D-Labor
Professor Dr. Mike Fornefett with Hanna Neitscher (student in Industrial MedTec) and Dai Nguyen (student in Mechatronic Systems) in the 3D-laboratory

Möglich macht dies die Public Private Partnership (PPP). 2009 gemeinsam mit Industrie, Stadt und Landkreis Tuttlingen, dem Land Baden-Württemberg und der HFU gegründet, entstand die Idee eine Hochschule zu schaffen, die sich von bisherigen abhebt. Seitdem existiert am Hochschulcampus Tuttlingen eines der modernsten internationalen Studienkonzepte basierend auf dem Modell der PPP. „Die Kooperation der HFU mit den regionalen Partnern der Raumschaft Tuttlingen schafft zuverlässige Perspektiven für Forschung und Lehre. Sie ist damit die Basis für eine einmalige Erfolgsgeschichte", erklärt Hochschulrektor Professor Dr. Rolf Schofer.

Der Hochschulcampus Tuttlingen: Eine Einrichtung mit Modellcharakter

Die Modellhaftigkeit der Ansätze bezieht sich auf die Trägerschaft, die Organisation und die Lehre. Drei Partner tragen gemeinsam die Kosten: Das Land Baden-Württemberg, der Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e. V. sowie Stadt und Landkreis Tuttlingen. Der Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e. V. mit mehr als 100 Unternehmen der Region wird eng in die Konzeption und Durchführung der Studiengänge einbezogen.

So geht Studieren heute: Die Fakultät Industrial Technologies

Der Hochschulcampus Tuttlingen ist Sitz der Fakultät Industrial Technologies (ITE) und der International Business School Tuttlingen (IBST). Das Studium an der Fakultät Industrial Technologies verbindet Wissenschaft mit Industrie, Theorie mit Praxis, Entwicklung von Soft Skills mit Blended Learning. ITE bildet Studierende in fünf Bachelor- und zwei Master-Programmen aus. Zur Studienorientierung bietet die Fakultät das Schnuppersemester Orientierung Technik an. Die IBST ermöglicht ein berufsbegleitendes Management-Studium. Zahlreiche Doktoranden sind am jungen Standort in Tuttlingen beschäftigt oder haben bereits ihre Promotion abgeschlossen.

Vorausschauend denken und innovative Felder belegen

Tuttlingen gilt als Weltzentrum der Medizintechnik. Doch auch die Fertigungs- und Feinwerktechnik sind die industriellen Zugpferde der Region. So ist es nur selbstverständlich, dass eine Hochschule am Standort in den Fächern Medizin-, Produktions- und Werkstofftechnik sowie Mechatronik oder Materialwissenschaften ausbildet.

Die vierte industrielle Revolution und der internationale Markt erfordern Weitsicht: Deshalb beschreitet der Hochschulcampus Tuttlingen mit dem Feld Ingenieurpsychologie neue Wege. „Wir möchten den HFU-Standort Tuttlingen als innovativen und aufstrebenden Campus in der Hochschullandschaft etablieren. Deshalb treiben wir die strukturelle, wie auch inhaltliche Entwicklung stetig voran", so ITE-Dekan Professor Dr. Martin Heine.

Das interdisziplinäre Ingenieurpsychologie-Studium verbindet Psychologie mit Technik. Ingenieurpsychologen/-innen analysieren, entwickeln oder implementieren Produkte und sozio-technische Systeme. Sie gestalten die Interaktion zwischen Mensch und Maschine. Durch ihr Wissen um den Menschen, dessen Verhalten und kognitive Fähigkeiten machen sie Technik intuitiv bedienbar. Sie sorgen für eine hohe Nutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Akzeptanz von Produkten und sind in allen technischen Branchen, der IT, der Medizintechnik oder in der Sport- und Freizeitartikelbranche gefragt.

Labore und Ausstattung – die Basis für ein erfolgreiches Studium

Neben den Grundlagenlaboren wie beispielsweise Elektrotechnik, CAD und Informatik, Physik oder Mess-Steuer-Regelungstechnik verfügt der Fachbereich Werkstofftechnik und Materialwissenschaften am Campus über ein hervorragend ausgestattetes Werkstofftechnik-Labor. Ein weiteres Highlight ist das 3D-Labor. „Die Additive Fertigung ist eine Zukunftstechnologie, denn der 3D-Druck ermöglicht die rationelle Herstellung individualisierter Produkte, speziell solcher mit komplexer Geometrie", erklärt Professor Dr. Kurt Greinwald, Studiendekan Industrial MedTec. Studierende nutzen das Labor für Projekt-, Thesis- oder Master-Arbeiten. Es verfügt über neueste Scan- und Printtechnologien und wird stetig erweitert.

Bachelor- wie auch Master-Studierende oder Doktoranden und Unternehmen nutzen die Labore für Versuche, praktische Arbeiten oder Professoren für die Forschung und Entwicklung. Hochschule und Unternehmen investierten gemeinsam in die Hightech-Ausstattung und schaffen damit ein exzellentes Arbeitsumfeld.

Die HFU-Bibliotheken bieten Nutzerinnen und Nutzern den Zugriff auf 90.000 Print-Medien, mehr als 100.000 deutsch- und englischsprachige E-Books, 25.000 digitale Zeitschriften sowie den Zugang zu Millionen Dokumenten aus mehreren tausend wissenschaftlichen Zeitschriften.

Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen

Studieren und Forschen an einem innovativen Standort mit Industriekooperation

Die HFU-Bibliotheken bieten Nutzerinnen und Nutzern den Zugriff auf 90.000 Print-Medien, mehr als 100.000 deutsch- und englischsprachige E-Books, 25.000 digitale Zeitschriften sowie den Zugang zu Millionen Dokumenten aus mehreren tausend wissenschaftlichen Zeitschriften.

Das Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen

Ein wesentliches Ziel des Hochschulcampus besteht darin, der regionalen Industrie geeignete, qualifizierte Nachwuchskräfte im Ingenieurbereich zur Verfügung zu stellen. Neben der Lehre nimmt auch die Forschung eine tragende Rolle ein. Die Aktivitäten gehen, gemäß dem Auftrag einer Hochschule, in Richtung angewandte Forschung und Entwicklung. Einen Meilenstein in Sachen Forschung stellt das Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen der Hochschule Furtwangen (IFC) dar, welches 2018 in Betrieb gehen wird. Das Leuchtturmprojekt setzt am Wachstumskern der Medizintechnik an. Es ergänzt die HFU und unterstützt Unternehmen in ihren Forschungstätigkeiten. Das Gebäude soll Raum zur Stärkung der Innovationsfähigkeit von kleineren und mittleren Unternehmen der Region sein. Die Geschäftsfelder des IFC sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE), Gründungsaktivitäten, »Industry on Campus« sowie Netzwerk- und Weiterbildungen. Damit fördert es den Technologie- und Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen. Wie auch der Hochschulcampus Tuttlingen wird das IFC von verschiedenen Partnern getragen: Das Land und die EU schießen 6,37 Millionen Euro für dessen Bau zu. Je 2,2 Millionen Euro kommen von Stadt und Landkreis Tuttlingen.

Kontakt

Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen
Kronenstraße 16, 78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 07461 1502-0
info@hfu-campus-tuttlingen.de
www.hfu-campus-tuttlingen.de

Hochschule Furtwangen: Studieren auf höchstem Niveau

3 Standorte. 9 Fakultäten. 57 Studiengänge. Über 142 Partnerhochschulen weltweit. 175 Professoren. 425 Mitarbeiter. 6.600 Studierende.

Die Hochschule Furtwangen (HFU) ist nicht nur die höchst gelegene Hochschule in Deutschland, sondern zählt auch nach Einschätzung ihrer Studierenden und der Wirtschaft in nationalen Rankings zu den Top-Bildungseinrichtungen. Mit 57 akkreditierten Studiengängen an den drei Standorten Furtwangen, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen ist die HFU mit ihrem vielfältigen Studienangebot die führende Hochschule im Südwesten.

„Wer sich für ein Studium an der HFU entscheidet, profitiert von einer exzellenten Betreuung und Unterstützung. Kleine Lerngruppen, der persönliche Kontakt zu den Professoren und ein effizientes Lernumfeld versprechen einen sehr guten Studienerfolg", erklärt Professor Dr. Rolf Schofer, Rektor der HFU.

Die Hochschule Furtwangen bietet ein vielseitiges Studienangebot in technisch-ingenieurwissenschaftlichen, Informatik-, Wirtschafts- und Mediendisziplinen.

Lebenslanges Lernen: Medical Devices & Healthcare Management

Seit 2009 kooperiert die Fakultät Wirtschaft der Hochschule Furtwangen mit der International Business School Tuttlingen (IBST) auf dem Gebiet der MBA-Ausbildung. Mit ihrem berufsbegleitenden MBA-Programm sowie unternehmensspezifischen Managementseminaren bietet die IBST am Standort Tuttlingen seit 2003 eine betont praxisnahe und international anerkannte Managementaus- und -weiterbildung an.

Der berufsbegleitende MBA-Studiengang „Medical Devices & Healthcare Management" richtet sich an aufstiegsorientierte Mitarbeiter der Medizintechnik- und Biomedizintechnikbranche, die ihre Kompetenzen im internationalen Management und Marketing ausbauen möchten.

Das Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen der Hochschule Furtwangen soll 2018 seinen Betrieb aufnehmen
The Innovation and Research Centre (IFC) Tuttlingen of the University Furtwangen which will be operational in 2018

Professor Dr. Rolf Schofer, Rektor der Hochschule Furtwangen
Professor Dr. Rolf Schofer, Rector of the University Furtwangen

Tuttlingen Campus: innovative centre powered by industry

Onward and upward with industry as a career ladder Furtwangen University: Tuttlingen Campus

The Furtwangen University campus in Tuttlingen turns out first class engineers using an educational model that is quite unique in Germany. In close cooperation with over 100 firms in the region, the Tuttlingen campus produces specialists in the areas of engineering psychology, medical engineering, mechatronics, production engineering and materials sciences. And the third campus of Furtwangen University (HFU) will soon have even more to offer with the construction of a new Innovation and Research Centre (IFC) in 2018.

On the Tuttlingen Campus, the university and industry work hand in hand, both benefiting from the practical teaching content and industry-driven methods of this cooperative model. Industry experts design and teach on the courses together with professors, ensuring content is relevant and up-to-date. Practical work is carried out both in the university's own labs, and in companies. Thus students become familiar with the everyday work of engineers in companies while they are still studying, and as graduates they are optimally prepared for careers in fields such as R&D, design, production, product management, sales and marketing.
This has been made possible by the public private partnership (PPP) which was founded in 2009 by the town and the region of Tuttlingen, together with more than 100 firms in the area, the state of Baden-Württemberg, and of course, HFU.

Studying today: The Faculty of Industrial Technologies

The Tuttlingen Campus is the home of the Faculty of Industrial Technologies (ITE) and the International Business School Tuttlingen (IBST). Five Bachelor's and two Master's programmes are currently offered, as well as a pre-study prep course for those who need help in choosing their study programme. The MBA programme at IBST is a part-time option for professionals.

Overview of study programmes on the Tuttlingen Campus

Pre-study (Certificate)
Technical Orientation prep course

Bachelor Degree Programmes (B.Sc.)
- Engineering Psychology
- Industrial Automation and Mechatronics
- Industrial Manufacturing
- Industrial Materials Engineering
- Industrial Med Tec

Master's Degree Programmes (M.Sc.)
- Mechatronics Systems
- Applied Materials Science

Master's Degree Programme (MBA)
- Medical Devices & Healthcare Management

The Innovation and Research Centre – Tuttlingen

The Innovation and Research Centre Tuttlingen (IFC) at Furtwangen University will open in 2018 in the heart of the medical engineering industry. The centre will offer research facilities which will help small and medium-sized enterprises in the area to strengthen their innovation skills. The IFC will work on R&D projects and support startups, as well as promote »Industry on Campus«, networking activities and continuing education, thus supporting technology and knowledge transfer between the university and the business sector. Like the Tuttlingen Campus, the IFC is sponsored by various partners: the state and the EU have contributed €6.37 m to the project, and the town and region of Tuttlingen, €2.2 m each.

Furtwangen University: top quality degrees

With 3 campuses, in Furtwangen, Villingen-Schwenningen and Tuttlingen, 9 faculties and 57 accredited study programmes in the areas of engineering, computer science, business and media at both Bachelor's and Master's levels, Furtwangen University is the leading university in the southwest of Germany. HFU has consistently been awarded top grades in national rankings by both students and businesses. And with small class sizes and outstanding student support, students have an optimal learning environment.

Contact

Furtwangen University, Tuttlingen Campus
Kronenstraße 16, 78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 1502-0
info@hfu-campus-tuttllingen.de
www.hfu-campus-tuttlingen.de

Experimentieren im Physiklabor
Experimentation in a Physics laboratory

Studierende am Hochschulcampus Tuttlingen
Students of the Tuttlingen University Campus

Qualität und Präzision immer im Blick

Kabelkonfektionierung
Komplette Kabelsätze und umfassende Verdrahtungen für die Industrie und die Medizintechnik

HF-Zubehörtechnik
♦ Monopolare Handgriffe ♦ Elektroden ♦ HF-Kabel

HF-Reparaturservice
Auf Anfrage bieten wir für Produkte verschiedener Hersteller einen Reparatur-Service an.

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 13485 und UL.

KABELKONFEKTIONIERUNG
HF-ZUBEHÖRTECHNIK
WÖLFLE

Industriestraße 22/2
D-78532 Tuttlingen/Nendingen
Tel.: +49 7461 965 96 76
Fax: +49 7461 965 96 77
info@woelfle-kabelkonfektion.de
www.woelfle-kabelkonfektion.de

Unsere LED-Leuchten sind weltweit im Einsatz. Unsere Lösungskompetenz ist international gefragt. Als innovatives Unternehmen entwickelt und fertigt SIMEON medizintechnische Produkte „Made in Germany".

Sie möchten in Ihrem Beruf etwas bewegen und Impulse setzen?
Dann ist SIMEON genau richtig für Sie!

www.simeonmedical.com

SIMEON MEDICAL
PUSHING TECHNOLOGY TO EXCELLENCE

Stammsitz der Aesculap AG von oben / Headquarters of Aesculap AG from above

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

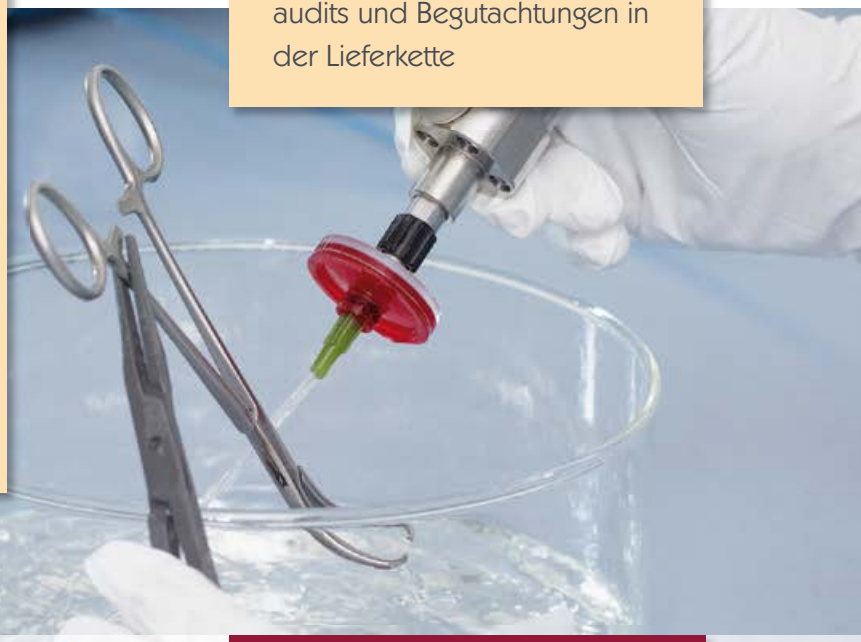
CleanControlling

Die Firma CleanControlling GmbH ist ein nach DIN EN ISO 17025 akkreditiertes, unabhängiges Prüflaboratorium.

An unserem Firmensitz im Landkreis Tuttlingen, oder auch direkt bei Ihnen im Unternehmen, beschäftigen sich mehr als 40 Spezialisten mit sämtlichen Belangen der Technischen Sauberkeit. Wir erstellen Ihnen verlässliche, aussagekräftige Sauberkeitsanalysen, beraten Sie umfassend und neutral, können Sie und Ihre Mitarbeiter schulen und ausbilden und Ihnen bei der Auswahl der für Sie geeigneten Produkte und Verfahren helfen. Vertrauen Sie auf bestens ausgebildete Spezialisten und nutzen Sie unsere Erfahrung und Kompetenz.

Wir analysieren, beraten, schulen und entwickeln Produkte, alles um Ihnen zu helfen, ihre Anforderungen und Ziele an die Technische Sauberkeit Ihrer Produkte und Verfahren zu erfüllen. Durch die Entwicklungen in Punkto Sauberkeit im medizinischen Bereich und aufgrund steigender Nachfragen unserer Kunden und Partner haben wir 2014 die CleanControlling Medical gegründet und ein biologisches Labor aufgebaut in dem wir Medizinprodukte auch auf biologische Oberflächenverunreinigungen analysieren.

- Oberflächenlaboranalysen biologisch, chemisch und partikulär
- Individuelle Beratung zur Interpretation von Laborergebnissen
- Schulung und Beratung in Bezug auf Produktionssauberkeit nach VDA19 Teil 2
- Ausbildungsgänge zur Fachkraft oder Fachspezialist Technische Sauberkeit
- Durchführung von Sauberkeitsaudits und Begutachtungen in der Lieferkette



CleanControlling MEDICAL

- Bioburden-Bestimmung
- Endotoxintest
- In-vitro-Zytotoxizitätstest
- Sterilisationsvalidierung
- Aufbereitungsvalidierung
- Partikelanalysen

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-19887-01-00

good laboratory practice glpcertified

Anerkannt durch/Recognized by Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten www.ZLG.de ZLG-AP-189.15.11

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-18040-01-00

Gehrenstraße 11a
D-78576 Emmingen-Liptingen

Tel. +49 74 65 / 92 96 78-0
Fax +49 74 65 / 92 96 78-10

info@cleancontrolling.com
www.cleancontrolling.com

www.revoLUZion.de

MedicalMountains – Das Clustermanagement für die Medizintechnik

Stärken zusammen führen, Innovationen fördern

Tradition und Qualität

Lange bevor der Begriff „Cluster" salonfähig wurde, haben die Unternehmer aus der Medizintechnikbranche der Region Tuttlingen die Vorteile der räumlichen Nähe von Herstellern, Zulieferern und Dienstleistern erkannt. Mit der Spezialisierung auf medizinische Instrumente haben sie bereits im 19. Jahrhundert den Grundstein für die heutige Erfolgsgeschichte der Region gelegt. Inzwischen gibt es mehr als 400 Medizintechnikunternehmen in der Stadt und der Region an der oberen Donau.

Heute ist die Bedeutung dieses Clusters weitaus essentieller als damals. Doch der medizintechnische Sektor befindet sich im Wandel und sieht sich einem zunehmenden weltweiten Konkurrenzkampf gegenüber. Um langfristig international wettbewerbsfähig und als Technologieführer erfolgreich zu bleiben, ist es besonders wichtig, frühzeitig auf technologische Trends zu reagieren. Die Zusammenarbeit mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern liefert hier einen wichtigen Wissens- und Technologievorsprung.

Podiumsdiskussion auf dem Innovationsforum Medizintechnik 2016
Podium discussion at the Innovation Forum for Medical Technology 2016

MedicalMountains – Cluster Management for Medical Technology

Combining strength, fostering innovation

Tradition and Quality

Long before the term "cluster" became fashionable, companies from the medical technology sector in the Tuttlingen region recognised the advantages when manufacturers, suppliers and service providers are in close proximity. By specialising in medical instruments back in the 19th century, they laid the foundation for the region's success story today. There are meanwhile more than 400 medical technology companies in the city and region of the upper Danube.

Today, the importance of this cluster is far more significant than at that time. Yet the medical technology sector is in a state of flux, finding itself confronted with increasingly international competition. To remain globally competitive long-term, while successfully maintaining a position of market leadership, it is especially important to respond quickly to technological trends. Cooperation with regional, national and international partners keeps companies one step ahead when it comes to knowledge and technology.
The Cluster Initiative MedicalMountains provides support to this end. Yvonne Glienke, CEO of MedicalMountains AG knows about the potential of innovative ideas and developments: "Innovations safeguard a location's future."

Together with its partners, the IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, the District of Tuttlingen, the Natural and Medical Sciences Institute (NMI) at the University of Tübingen, the Surgical Mechanics Guild, the Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e. V., the Constance Chamber of Trade and the City of Tuttlingen, MedicalMountains pursues the goal of actively networking companies in the medical technology sector – with both one another and also with research – as well as identifying and utilising common strengths and incentivising international cooperation. The location of Tuttlingen and its surrounding area are to be safeguarded long-term as an internationally prestigious and innovative "World Centre for Medical Technology".

Innovations for lasting success

Innovations are one of the most important factors in a company's success. They ensure competitive advantages that keep companies one step ahead of their rivals.

The medical technology industry is currently facing major challenges. Firstly, increasing regulatory measures are restricting the sector intensively. Secondly, competitive and cost pressures are rising on an international level. It is therefore vital for both large and small companies to establish a lead through innovations if they are to ensure their survival. To this end, MedicalMountains organises the Innovation Forum held in Tuttlingen every year. "The Innovation Forum offers an ideal platform for presenting innovative ideas, products and production technologies", is how Yvonne Glienke describes the event. "The intensive exchange of business and science inspires innovations."

MedicalMountains Mitarbeiterin im Gespräch mit Kai-Michael Unger, Geschäftsführer von Ceatec Medizintechnik GmbH
MedicalMountains employee in discussion with Kai-Michael Unger, Managing Director of Ceatec Medizintechnik GmbH

Dabei werden die Unternehmen durch die Clusterinitiative MedicalMountains unterstützt. Yvonne Glienke, Vorstand der MedicalMountains AG weiß um das Potenzial innovativer Ideen und Entwicklungen: „Innovationen sichern die Zukunft des Standortes."

Gemeinsam mit ihren Gesellschaftern, der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, dem Landkreis Tuttlingen, dem Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Institut an der Universität Tübingen (NMI), der Landesinnung für Chirurgiemechanik, der Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e. V., der Handwerkskammer Konstanz und der Stadt Tuttlingen verfolgt MedicalMountains das Ziel, die Unternehmen der Medizintechnik sowohl untereinander als auch mit der Forschung gezielt zu vernetzen, gemeinsame Stärken zu identifizieren, zu nutzen und internationale Kooperationen anzuregen. Der Standort Tuttlingen und sein angrenzendes Umland sollen langfristig als weltweit bekanntes und innovatives „Weltzentrum der Medizintechnik" gesichert werden.

Innovationen für nachhaltigen Erfolg

Auf diesem Weg sind Innovationen einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für Unternehmen. Sie schaffen Wettbewerbsvorteile, um der Konkurrenz immer einen Schritt voraus zu sein.
Aktuell steht die Medizintechnikindustrie vor großen Herausforderungen. Einerseits schränken die zunehmenden Regulierungsmaßnahmen die Unternehmen der Branche massiv ein. Andererseits steigen Wettbewerbs- und Preisdruck auf internationaler Ebene.

Qualification as Investment in the future

As in many specialised clusters, there is a also lack of specialists and qualified staff with expert knowledge in the Medical Technology Cluster Tuttlingen. The Tuttlingen location needs to battle here against the attractiveness of surrounding regions and cities. MedicalMountains responds to this with a comprehensive further training programme specially for medical technology. "There's a need for qualification in the companies, today more so than ever", states Yvonne Glienke in stressing the importance of the more extensive programme this year too. "Continuous further training and qualification are crucial in helping keep Tuttlingen innovative on an international level and making sure it stands out as a leader ahead of the pack."
The qualification measures offered cover a broad spectrum. Subject fields such as medical device law, market circulation and approval, quality and risk management can be found here alongside the areas of production hygiene and process optimisation as well as management, marketing and innovation management. New in the programme since 2016 are the certificate courses "Regulatory Affairs Manager", "Quality Manager Medical Technology" and "Quality Officer Medical Technology".

Collaborations for stable growth

MedicalMountains is the ideal partner for development collaborations aimed at spurring on developments and innovations.
As a result, MedicalMountains is directing the project CleanMed for instance. This network project of the nationwide programme "Central Innovation Programme for Medium-sized Companies" (ZIM) is funded by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi). Innovative companies and research institutes are spurring on R&D projects in the area of hygiene in medical technology.

The Federal Ministry of Education and Research (BMBF) is currently funding the international cooperation between small and medium-sized companies. MedicalMountains will use the funding to realise research and innovation projects jointly with worldwide partners and the regional companies in the coming years so as to pick up on mega-trends in medical technology and turn these into reality.
With the help of funding by the Ministry for Finances and Economics in Baden-Württemberg using money made available from the "European Regional Development Fund (ERDF)" of the European Union, the Cluster Initiative is currently supporting the internationalisation of regional companies. In the form of "MedicalMountains international!", an innovative cluster marketing is being pushed forward with the aim of long-term cluster internationalisation. As part of this funding, the International Trade Press Days for Medical Technology, a cluster community app and the production of a cluster community film are being realised. Further cooperation networks and projects are planned, always with the aim of strengthening each individual company and the entire economic location of Tuttlingen, while boosting international competitiveness.

Interactions for a networked region

Networks only function as well as their communication and their knowledge transfer. The changes characterising the market in the area of medical technology pose a serious challenge for its companies. To remain competitive long-term, both as an individual company and as an economic location, the targeted merger of strengths and competencies, the networking of research, politics and business, along with the promotion of international collaborations are called for, in order to boost the region's innovative creativity. MedicalMountains is there to help. As a lobbyist for the medical technology sector, the Cluster Initiative is active equally on a European, national and regional level. Proactive networking in the cluster and beyond means that each individual network partner is strengthened in its work.

Das neue Weiterbildungsprogramm 2017
The new qualification programme 2017

Messestand der Clusterinitiative auf der Medica 2016 in Düsseldorf
Trade fair stand of the Cluster Initiative at the Medica 2016 in Düsseldorf

Es ist daher für große wie für kleine Unternehmen existenziell, durch Innovationen einen Vorsprung zu erzielen. Dafür organisiert MedicalMountains jährlich das in Tuttlingen stattfindende Innovationsforum. „Das Innovationsforum bietet eine ideale Plattform zur Präsentation innovativer Ideen, Produkte und Produktionstechniken", erklärt Yvonne Glienke die Idee der Veranstaltung. „Durch den intensiven Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft werden Innovationen angeregt."

Qualifikation als Investition in die Zukunft

Wie in vielen spezialisierten Clustern mangelt es auch im Medizintechnik Cluster Tuttlingen an Fachkräften und qualifizierten Mitarbeitern mit Expertenwissen. Der Standort Tuttlingen muss hier gegen die Attraktivität umliegender Regionen und Städte ankämpfen. Darauf reagiert MedicalMountains mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm speziell für die Medizintechnik. „Der Bedarf an Qualifizierung in den Unternehmen ist gegeben und heute aktueller denn je", begründet Yvonne Glienke das auch in diesem Jahr weiter ausgebaute Programm. „Konstante Weiterbildung und Qualifizierung tragen entscheidend dazu bei, den Standort Tuttlingen auf internationalem Niveau innovativ und damit wettbewerbsführend zu halten."
Das Angebot der Qualifizierungsmaßnahmen deckt ein breites Spektrum ab. Themenfelder wie Medizinprodukterecht, In-Verkehrbringen und Zulassung, Qualitäts- und Risikomanagement finden sich hier genauso wieder wie Produktionshygiene und Prozessoptimierung sowie Führung, Marketing und Innovationsmanagement. Neu im Programm sind seit 2016 die Zertifikatslehrgänge „Regulatory Affairs Manager", „Qualitätsmanager Medizintechnik" sowie „Qualitätsfachkraft Medizintechnik".

Kooperationen für beständiges Wachstum

Um Entwicklungen und Innovationen voranzutreiben ist MedicalMountains der ideale Partner bei Entwicklungskooperationen.
So leitet MedicalMountains beispielsweise das Projekt CleanMed. Dieses Netzwerkprojekt des bundesweiten Programms „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand" (ZIM) wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen treiben F&E-Projekte im Bereich Reinheit in der Medizintechnik voran.

MedicalMountains

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert aktuell die internationale Kooperation kleiner und mittlerer Unternehmen. Mit der Förderung wird MedicalMountains in den kommenden Jahren gemeinsam mit weltweiten Partnern und den regionalen Unternehmen Forschungs- und Innovationsprojekte realisieren, um Megatrends der Medizintechnik aufzugreifen und umzusetzen.
Mit Hilfe einer Förderung vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)" der Europäischen Union unterstützt die Clusterinitiative derzeit die Internationalisierung der regionalen Unternehmen. Mit „MedicalMountains international!" wird eine innovative Cluster-Vermarktung zum Ziel der nachhaltigen Cluster-Internationalisierung vorangetrieben. Im Rahmen dieser Förderung wird der internationale Fachpressetag für die Medizintechnik, eine Cluster-Gemeinschafts-App und die Produktion eines Cluster-Gemeinschafts-Films realisiert.

Weitere Kooperationsnetzwerke und Projekte sind in Planung, immer mit dem Ziel, jedes einzelne Unternehmen und den gesamten Wirtschaftsstandort Tuttlingen zu stärken und die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

Interaktionen für eine vernetzte Region

Netzwerke funktionieren nur so gut wie ihre Kommunikation und ihr Wissenstransfer. Die Veränderungen des Marktes im Bereich der Medizintechnik stellen für die Unternehmen eine ernstzunehmende Herausforderung dar. Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, sowohl als einzelnes Unternehmen als auch als Wirtschaftsstandort, bedarf es der gezielten Zusammenführung von Stärken und Kompetenzen, der Vernetzung von Forschung, Politik und Wirtschaft und der Anregung internationaler Kooperationen, um die Innovationskraft der Region zu stärken. Dafür steht MedicalMountains. Als Interessenvertreter der Medizintechnikbranche ist die Clusterinitiative gleichermaßen auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene tätig. Durch die aktive Vernetzung im Cluster und darüber hinaus wird jeder einzelne Netzwerkpartner in seiner Arbeit gestärkt.

Kontakt · *Contact*

Yvonne Glienke,
Vorstand · *CEO*
Schützenstraße 14
78532 Tuttlingen
Tel.: + 49 (0) 7461 9696-211
www.MedicalMountains.de

IHK Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg

Neustart oder Übernahme: Die IHK steht Existenzgründern zur Seite

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg, die 2017 ihr 150-jähriges Jubiläum feiert, bietet ein vielfältiges Portfolio an Dienstleistungen an: für bestehende Unternehmen, vor allem aber auch für Existenzgründer.

In einer Volkswirtschaft erfüllen Unternehmensgründungen wichtige Funktionen. Sie schaffen nicht nur Arbeitsplätze, sondern führen oftmals auch innovative Produkte und neue Geschäftsideen ein. Ebenso sind Existenzgründer gefragt, wenn es um die Fortführung bestehender Unternehmen im Zuge des Generationenwechsels geht. Ob nun Neustart oder Übernahme: Die Schritte in die berufliche Selbstständigkeit wollen gut geplant sein – die IHK bietet in jeder Phase ihre Unterstützung an.

WIR BEWEGEN WAS 150 JAHRE IHK SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

Einen niederschwelligen Einstieg ermöglichen die Unternehmensbörsen im Internet. Hier werden Angebot und Nachfrage zu den Themen Existenzgründung und Nachfolge, Handelsvertretung, Kooperation sowie Beteiligung zusammengebracht. Die Offerten können direkt online aufgegeben werden. Die Überprüfung der Inhalte und Betreuung der Inserate erfolgt durch die IHK.

Diese und viele weitere Informationen können über die Website der IHK abgerufen werden – doch bleibt der persönliche, direkte Kontakt nach wie vor wichtig. Als neutrale, vertrauliche und vertrauenswürdige Instanz trägt die IHK dafür Sorge, dass die Planung nicht ins Stocken gerät. Bei Betriebsübergaben werden Mitgliedsunternehmen anhand eines eigenentwickelten Moderationskonzepts begleitet. Existenzgründern kommt die IHK im Wortsinn entgegen, indem vor Ort Beratungen angeboten werden: Regelmäßig gibt es Sprechtage im Rathaus Tuttlingen, die unter anderem über die dortige Wirtschaftsförderung vereinbart werden können.

Je weiter der Gründungsprozess voranschreitet, desto mehr sind auch externe Experten gefragt. Sprechtage mit neutralen Steuerberatern, der Deutschen Rentenversicherung sowie der L-Bank und Bürgschaftsbank ebnen den Weg weiter – an dessen Ende ein erfolgreicher Betrieb steht, der den Unternehmergeist unserer Region in die Zukunft trägt.

New start or take over: The IHK assists the founders

The Chamber of Commerce and Industry (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg, celebrating its 150th anniversary in 2017, offers a bunch of services: for existing corporations as well as for founders of a new business.

In the national economy, founders have important functions. They do not only create jobs, but equally implement new products and business ideas. In addition, they play a role when it comes to continue a business due to the change of generations. Whether new start or take-over: The steps towards an independent career should be planned well – the IHK offers assistance in every single phase of the progress.

A low-threshold entrance is offered in terms of the web-based business exchange platforms. Supply and demand of founders and successors, sales agencies, cooperation and investment are brought together. Offers can be sent directly online; the IHK keeps an eye on the contents and insertions.

These information and a lot more are available on the website of the IHK – nevertheless, a personal, direct communication is still indispensable. As a neutral, reliable and trustworthy instance, the IHK takes care that the plans are not going to cease. When handing over an existing business, members of the IHK are accompanied by a specifically developed concept of moderation. Founders can rely on short ways, as the consulting service is regularly offered at the town hall in Tuttlingen. Appointments can be arranged, amongst others, via the local department of business development.

As the process of founding advances, the more external experts are necessary. The communication with neutral tax consultants, deputies of the German social pension fund as well as L-Bank and Bürgschaftsbank clear the way – so that in the end, a successful business arises which carries the esprit of the regional entrepreneurship to the future.

Kontakt · Contact

Lena Schmiedeknecht
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
Business start-up and assistance
Romäusring 4
78050 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49 (0) 7721 922-348
schmiedeknecht@vs.ihk.de
www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de

Regelmäßige Rathaus-Sprechtage in Tuttlingen

Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e. V.

Seit 2011 agiert der „Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e. V.", kurz BioMedTech e. V., als Interessensvertreter der Branchen Biotechnologie und Medizintechnik und vertritt diese sowohl im regionalen und nationalen Umfeld als auch im internationalen Kontext.

Zu den Mitgliedern des Fördervereins zählen Wissenschaftler, Kliniker, Kommunen, Hochschulen, engagierte Privatpersonen, Forschungseinrichtungen und führende Unternehmen der in der Region traditionell starken Medizintechnik sowie der dynamischen Biotechnologie. Beide Branchen bewegen sich gerade hier in der Region intensiv aufeinander zu, tauschen sich aus und kooperieren in zahlreichen Forschungs- und Anwendungsprojekten. Daraus entstehen Querschnittsinnovationen, die immer stärker zu einem Alleinstellungsmerkmal der Region werden und ihr sowohl in Forschung und Entwicklung als auch wirtschaftlich einen Vorsprung für die Herausforderungen der Zukunft verschaffen.

© BioRegio STERN_Michael Latz

Mit Veranstaltungen wie „Einschnitte – Einblicke", einer Workshopreihe, die 2016 mit einer exklusiven Live-OP-Übertragung sowie praktischen Übungen im OP in Tübingen begann, treibt der Förderverein beispielsweise die Vernetzung von Ärzten und Medizintechnikern voran und stellt Themen und Medical Needs vor. Exklusiv berät und unterstützt der Verein seine Mitglieder auch bei der Suche nach Förderprojekten. Ein monatlicher Stammtisch, der nicht nur den etablierten Mitgliedern, sondern allen Interessierten offen steht, verstärkt den Austausch und das Vereinsleben.

Außerdem ist der Förderverein Mitveranstalter des Sommerempfangs, der sich in der BioRegion zu einem herausragenden Netzwerktreffen entwickelt hat. Über interne Vereinsbelange sowie externe Neuigkeiten und Erfolge informiert die Vereinszeitung „BioMedTech regional". Hier kann sich jedes Vereinsmitglied mit eigenen Beiträgen einbringen und sich damit der Region, ihren Akteuren und Entscheidern vorstellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Sie beim Stammtisch oder unseren Veranstaltungen. Die aktuellen Termine und Treffpunkte finden Sie ebenso wie Neuigkeiten aus der Biotech- und Medtech-Region unter www.biotechnologie-verein.de.

© BioRegio STERN_Michael Latz

Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e. V.

Association for the Promotion of Biotechnology and Medical Technology e. V.

© BioRegio STERN_Michael Latz

Since 2011, BioMedTech e. V., the Association for the Promotion of Biotechnology and Medical Technology, has been active as a representative of the biotechnology and medical technology sectors and represents it both in the regional and national environment as well as in the international context.

Members of the Association include scientists, clinicians, municipalities, universities, committed individuals and research institutes as well as leading companies of the region's traditional medical technology and dynamic biotechnology. Both industries are moving towards each other in the region, exchanging and cooperating in numerous research and application projects. This results in cross-cutting innovations that are increasingly becoming an integral feature of the region and provide them with a head start for the challenges of the future, both in research and development as well as in economic terms.

With events such as "Einschnitt-Einblicke", a new series of workshops with an exclusive live surgery and practical exercises has started in 2016 in Tübingen. The Association is pushing forward the networking of physicians and medical technicians and presents topics and medical needs directly in the environment of the operating theatre. In addition the BioMedTech association exclusively advises and assists its members in the search for funding projects. A monthly regular's table, which is open to not only the established members, but to all interested parties, strengthens the exchange and the club life.

In addition, the sponsoring association is co-organizer of the summer reception, which has developed into an outstanding network meeting in the BioRegion. The association's "BioMedTech regional" informs about internal association issues as well as external news and successes. Here each member of the association can make his own contributions and thus present himself to the region, its actors and decision-makers.

Have we piqued your interest? Then we look forward to seeing you at the regular's table or our events. You can find current dates and meeting points as well as news from the biotech and medtech region at www.biotechnologie-verein.de.

Kontakt · Contact

Paul-Ehrlich-Straße 15, 72076 Tübingen, Germany
Tel.: +49 (0) 7071 976184
info@biotechnologie-verein.de
www.biotechnologie-verein.de

Einkaufen in Tuttlingen

Als Mittelzentrum der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ist Tuttlingen auch für die Versorgung von über 100.000 Menschen mit Gütern des täglichen Bedarfs verantwortlich. Besorgungen von Lebensmitteln über Kleidung und Technik müssen schließlich täglich erledigt werden. So bietet Tuttlingen mit einer Verkaufsfläche von über 91.000 m² der Gesamtstadt ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot an Waren und Kaufhäusern. Neben dem breiten Warenangebot bieten die Tuttlinger Gewerbetreibenden noch allerhand mehr. So engagieren sich viele von ihnen im Gewerbe- und Handelsverein PROTUT. Ein Ziel des Vereins ist, das Wir-Gefühl zu stärken. Dafür veranstalten die Mitglieder beispielsweise Events in der Innenstadt oder ergreifen Maßnahmen zur Förderung des Leitbildes „Familienfreundliche Stadt". Außerdem findet jeden Montag und Freitag der Tuttlinger Wochenmarkt statt. Sowohl Einheimische als auch Touristen wissen die frischen und regionalen Produkte aller Sparten zu schätzen.

Tuttlingens Innenstadt erleben

Die Tuttlinger City mit ihrer Fußgängerzone und den anliegenden Straßen im historisch rechtwinkligen Stadtgrundriss bietet den Besuchern eine Mischung von zahlreichen Geschäften. Neben größeren Filialbetrieben wie H&M, Depot, Drogeriemarkt Müller, Modepark Röther und anderen, zeichnen die vielen kleineren inhabergeführten Geschäfte die Innenstadt aus. Ein Besuch in der Gastronomie lohnt sich in Tuttlingen ebenso. Von der Eisdiele über Cafés bis zum Spitzenrestaurant ist vieles in der Innenstadt vertreten.
Das Stadtzentrum mit dem quadratischen Marktplatz ist über den großen Parkplatz am Donaupark, drei zentrale günstige Parkhäuser und über gute Nahverkehrsanbindung bequem erreichbar. Über das vorhandene Parkleitsystem werden Sie direkt zu den Parkmöglichkeiten geleitet.

Märkte haben in Tuttlingen Tradition und beleben die Innenstadt regelmäßig. Vor allem der Wochenmarkt hat ein Flair, das man andernorts lange suchen muss. Freitags ist ganzjährig Markttag in Tuttlingen, in etwas kleinerer Form gibt es den Wochenmarkt am Montag von März bis Dezember. Ein Besuch lohnt sich in jedem

Shopping in Tuttlingen

As the hub of the Schwarzwald-Baar-Heuberg region, Tuttlingen is also responsible for supplying more than 100,000 people with goods for their daily needs. After all, supplies of foodstuffs right through to clothing and technology need to be available on a daily basis. Tuttlingen provides a diverse and varied range of goods and department stores covering more than 91,000 m² of retail space throughout the town. As well as supplying a broad choice of wares, Tuttlingen's traders provide all kinds of goods and services. Many of them are involved in the PROTUT Traders' and Retailers' Association. The aim of the association is to reinforce a feeling of togetherness in the town, with members staging events in the town centre, for example, and implementing measures to promote Tuttlingen as a "family-friendly town". In addition, the Tuttlingen weekly market also takes place every Monday and Friday, and both locals and tourists greatly appreciate the fresh and local products supplied by all the traders.

Exploring Tuttlingen's town centre

Visitors enjoy a plentiful mix of shops in "downtown Tuttlingen" with its pedestrianised zone and adjacent streets laid out in the rectangular pattern of historic towns. As well as larger store branches, such as H&M, Depot, Müller drug store, Modepark Röther and others, the many smaller owner-managed shops give the town centre its distinctive appeal. And it's always worth a trip into town when eating out: from ice cream parlours and cafés right through to top class restaurants, there is a great choice to be had in the town centre. The heart of the town and its square marketplace is easily accessed via the large car park by the Donaupark and three handy central multistorey car parks and by the excellent local transport links. You'll be directed to the parking options via the centralised management parking system on the approaches to the town centre.

Markets are a tradition in Tuttlingen and bring a regular buzz to the town centre. Above all, the weekly market creates an atmosphere that simply can't be found elsewhere. Fridays is market day throughout the year in Tuttlingen, and it also takes place in a slightly more modest form on Mondays from March to December.

Definitely worth a visit! Not only does the range of fresh products on the market stands attract people into the town centre on market days but also the many types of delicacies on offer.

And that's not all. As well as flea markets and monthly street markets, the Easter market arrives in spring to bring some additional cheer. Many other events take place in the town centre that are traditional to Tuttlingen. One highlight in May is the Juggling Festival, when every year in spring it lends an international and magical charm to the town centre and shows off Tuttlingen as an attractive town for shoppers and artists. Twice a year, there are Sunday Opening Days in the pedestrianised zone with a fantastic supporting programme. In June, the Run&Fun sports event and in September, the town festival always attract thousands of visitors.

Tuttlingen is one of 450 cities in Germany, which deliberately supports fair trade with disadvantaged groups of producers from developing countries. Tuttlingen has been certified by the independent organization "TransFair e. V." in order to support these projects permanently and on a sustained basis. Since December 2014, Tuttlingen has been certified as "Fairtrade City".

Fall! Nicht nur das Angebot der frischen Produkte der Marktstände, sondern auch die gastronomische Vielfalt lockt die Menschen an Markttagen in die Innenstadt.

Doch das ist noch nicht alles. Neben Flohmärkten und monatlichen Krämermärkten belebt der Ostermarkt im Frühjahr zusätzlich noch die Stadt. Es gibt zahlreiche weitere Events in der Innenstadt, die in Tuttlingen Tradition haben. Ein Highlight im Mai ist das Gauklerfest. Jedes Jahr im Frühjahr verleiht es der Innenstadt einen internationalen und bezaubernden Charme und präsentiert Tuttlingen als liebenswerte Einkaufs- und Künstlerstadt. Zweimal im Jahr finden Verkaufsoffene Sonntage mit tollem Begleitprogramm in der Fußgängerzone statt. Im Juni locken das Lauf-Event Run&Fun und im September das Stadtfest immer tausende Besucher an.

Tuttlingen ist eine von rund 450 Städten in Deutschland, die bewusst den fairen Handel mit benachteiligten Produzentengruppen in Entwicklungsländern unterstützt. Um die entsprechenden Projekte dauerhaft und mit Nachdruck zu unterstützen, hat sich Tuttlingen über die unabhängige Organisation „TransFair e. V." zertifizieren lassen und trägt seit Dezember 2014 den Titel „Fairtrade-Stadt".

Info

Ihre Ansprechpartner beim Citymanagement Tuttlingen sind:
Your contacts at the City Management Tuttlingen are:
Tel.: +49 (0) 7461 99-277

PROTUT:
Synergie – Bewegung – Gemeinschaft

PROTUT steht für den Gewerbe- und Handelsverein PRO TUTTLINGEN e. V. Wir sind als Verein bereits seit 1961 aktiv. Wir vereinen Ideen und Interessen von Gewerbe und Handel, Gastronomie, Dienstleistern, Handwerk, Unternehmen und der freien Berufe. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder haben wir vier Ressorts geschaffen, die über ihre Vorstände vernetzt und als Einheit agieren. Die im Vorstand verankerte Wirtschaftsförderung der Stadt Tuttlingen ermöglicht uns weitere Synergien zu nutzen.

Wir gestalten aktiv mit und stehen für ein Gemeinschaftsgefühl.
Mit unserem Angebot an Veranstaltungen (Ausbildungsbörse, Neujahrstreffen, Synergie-Treff, Verkaufsaktionen, Tuttlinger Geschenkgutschein u. a.) sind wir nicht nur Konsument sondern Anbieter des Stadtgeschehens. Wir stehen für ein attraktiveres Tuttlingen. Wir schaffen Kontakte, bieten Ansprechpartner und schaffen Kooperationspotenzial und helfen somit aktiv Ihre geschäftlichen Aktivitäten auszubauen. Durch Ideenvielfalt und Kundennähe steigern wir das Image unserer Mitglieder. PROTUT kann als Werbeplattform mit einer erhöhten Innen- und Außenwirkung genutzt werden, hierbei kann mit kleinem Aufwand eine große Wirkung erreicht werden. Durch unseren starken Verbund können wir die Stadtpolitik und das Stadtgeschehen aktiv und vielseitig mitgestalten.

Mitglieder in unserem Forum finden schnellen und unkomplizierten Kontakt untereinander.

Äußern Sie Ihre Meinung und nehmen Sie teil an Aktionen und Projekten in der Stadt Tuttlingen.

PROTUT:
Synergy – Movement – Community

© PRO TUTTLINGEN e. V.

PROTUT stands for the Trade and Commerce Association PRO TUTTLINGEN e. V. We have been active as an association since 1961. We unite ideas and interests of trade, commerce, gastronomy service providers, crafts, companies and the liberal professions. Tailored towards the needs of our members, we have established four departments, which are networked through their board members and act as a unit. The Business Development of the city of Tuttlingen, which is anchored in the Executive Board, allows us to benefit from further synergies.

We are actively involved and stand for a sense of community. With our range of events (Apprenticeship Exchange, New Year's Meetings, Synergy Meetings, Sales Campaigns, Tuttlingen gift vouchers etc.) we are not just a consumer but are also a provider of the city life. We stand for a more attractive Tuttlingen. We establish contacts, offer contact partners and create co-operation potential and actively help to expand your business activities. Through the variety of ideas and customer proximity, we improve the image of our members. PROTUT can be utilized as an advertising platform with an increased outside and inside visibility. In this case, a great effect can be achieved with little effort. Thanks to our strong network, we are able to actively shape the city's politics and city life in a variety of ways.

Members in our forum find contact among themselves in a rapid and uncomplicated way.

Express yourself and take part in actions and projects in the city of Tuttlingen. Be part of a strong community in and for Tuttlingen.

Kontakt · Contact

info@protut.de
www.protut.de
www.facebook.com/TUTerleben

Aus der Region - für die Region!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

zusammen wachsen

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Schwarzwald-Donau-Neckar eG

Die Wohnbau
Tuttlinger Wohnbau GmbH
In Wöhrden 2 - 4
78532 Tuttlingen
Tel.: 07461/1705-0
Fax: 07461/1705-25
Email: info@wohnbau-tuttlingen.de

75 JAHRE DIE WOHNBAU
www.wohnbau-tuttlingen.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Kanalstraße 1-4
D-78532 Tuttlingen

Rotebühlstraße 44
D-70178 Stuttgart

office@breinlinger.de
www.breinlinger.de

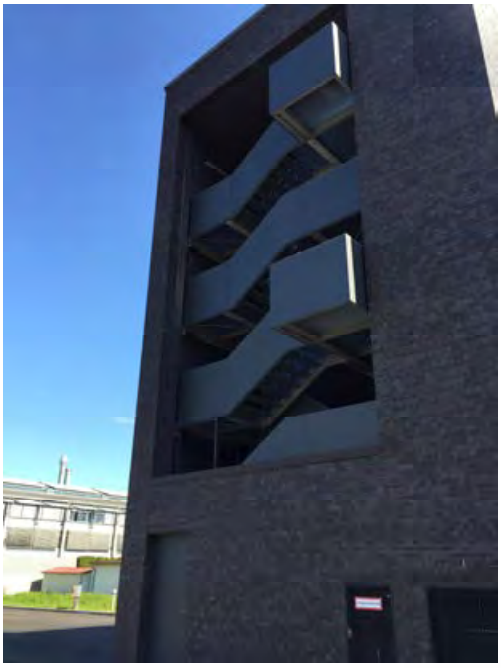
Breinlinger Ingenieure

Neubau Feuerwache Tuttlingen

Bauherr:	Stadt Tuttlingen
Architekt:	Georg–Scheel–Wetzel Architekten Berlin
Tragwerksplanung:	Breinlinger Ingenieure, Tuttlingen
Bruttorauminhalt:	317.714 m^3
Bruttogeschossfläche:	3.230 m^2
Realisierung:	2015

Die Stadt Tuttlingen realisierte den Neubau einer Feuerwache mit 16 Boxen, einem Serviceplatz, einem Waschplatz sowie einer Schlauchpflegeeinheit mit Schlauchtrocken- und Übungsturm und einem Funktionstrakt mit Werkstatt-, Schulungs-, Umkleide- und Lagerräumen.
Die Abmessungen im Grundriss betragen ca. 24 m x 92 m.

Die Fahrzeughalle, der Werkstattplatz sowie der Waschplatz wurden eingeschossig, die daran direkt angrenzende Schlauchpflege 2-geschossig (im Erdgeschoss Schlauchpflege im Obergeschoss Heizzentrale) ausgebildet. Der gesamte Funktionstrakt ist 2-geschossig gebaut. An der Süd-West-Seite des Gebäudes ist ein Schlauchtrocken- und Übungsturm angeordnet. Der Turm besteht im Wesentlichen aus einem Schacht (Schlauchtrocknung) sowie einem nach außen hin geöffneten Treppenhaus, welches für Übungen die notwendigen Anleiterstellen besitzt.



Wohnen und Leben in Tuttlingen

Tuttlingen ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Aber nicht nur: Auch als Wohnort hat Tuttlingen viel zu bieten. Ob Kinderbetreuung, Bildung, Kultur, Sport oder Freizeit: Vor allem in den letzten Jahren wurde das Angebot Stück für Stück ausgebaut. Und attraktiv ist nicht nur Tuttlingen selber: Innerhalb kurzer Zeit ist man im Donautal, am Bodensee oder im Schwarzwald – einige der attraktivsten Ferienregionen Deutschlands liegen in Tagesausflugsnähe.

Einfamilienhaus auf der grünen Wiese? Oder lieber eine moderne Wohnung im Zentrum? In den letzten Jahren wurde das Angebot in beiden Bereichen deutlich erweitert. Im Norden der Stadt und im Stadtteil Nendingen entstanden die Baugebiete Thiergarten und Hägele, gleichzeitig wurden verschiedene Projekte in der Innenstadt umgesetzt: Brachen und Freiflächen wurden zu attraktiven Innenstadtquartieren für all jene, die kurze Wege schätzen. Vor der Haustüre findet man dort zahlreiche Einkaufsangebote: Filialen bekannter Marken sind in der Tuttlinger Innenstadt ebenso vertreten wie viele inhabergeführte Geschäfte.

Kurz sind die Wege auch, wenn man die Erholung zwischendurch sucht: Donaupark und Honberg als grüne Herzen der Stadt liegen direkt im Zentrum, und das Donautal lockt Fahrradfahrer, Skater und Wanderer. Vor allem für Tagesausflüge ist Tuttlingen der ideale Ausgangspunkt: Am Bodensee ist man ebenso schnell wie im Schwarzwald oder auf der Schwäbischen Alb, in Freiburg, Stuttgart oder Zürich.

Life and Living in Tuttlingen

Tuttlingen is an attractive business location. But not only: Tuttlingen also has a lot to offer as a place to live. Whether childcare, education, culture, sports or leisure time, the offer has been expanded step by step especially in recent years. And not only Tuttlingen itself is attractive: within a short time you are in the Danube Valley, on Lake Constance or in the Black Forest – some of the most attractive holiday regions in Germany are located close to the city center.

Family house on the green meadow? Or rather a modern apartment in the center? In recent years, the range has been significantly expanded in both areas. In the north of the city and in the district of Nendingen, the construction areas of Thiergarten and Hägele were built. At the same time, various projects were implemented in the inner city: brownfields and open spaces became attractive inner city quarters for those who appreciate short distances. There are numerous shopping opportunities in front of the door: stores of well-known brands are represented as well as many owner-managed shops in the town center of Tuttlingen.

Distances are short, the paths are also a good place to relax: Donaupark and Honberg as the green hearts of the city are right in the center, and the Danube Valley attracts cyclists, skaters and hikers. Tuttlingen is the ideal starting point especially for day trips: on Lake Constance you can be as fast as in the Black Forest, the Swabian Alb, Freiburg, Stuttgart or Zurich.

Tuttlinger Hallen © Michael Kienzler

Tuttlinger Hallen © Michael Kienzler

© Bernd Luz, revoLUZion

© Bernd Luz, revoLUZion

Kontakt · Contact

Grundstücke in der Stadt Tuttlingen · *Tuttlingen Property Management Team:*
Tel.: +49 (0) 7461 99-292
www.tuttlingen.de/de/leben-in-tuttlingen/bauen+wohnen

Die Wohnbau:
Tel.: +49 (0) 7461 1705-0 oder
www.wohnbau-tuttlingen.de

Tourismus · *Tourism*:
Tel.: +49 (0) 7461 99-340 oder
www.tuttlingen.de/de/kultur+tourismus
touristik@tuttlingen.de

Ihr Partner rund um die In

Die Firmengeschichte

Die Tuttlinger Wohnbau GmbH wurde 1941 gegründet und hat sich in den 75 Jahren, insbesondere in der Wohnungsversorgung in Tuttlingen und der allernächsten Umgebung, hohe Verdienste erworben. In städtebaulicher Verantwortung wurden und werden gesunde Siedlungsstrukturen entwickelt. Der soziale Wohnungsbau, die Erstellung von Werkswohnungen, das Mietwohnungsangebot schlechthin, aber auch die Schaffung und Erstellung von Eigenheimen und zahllosen Eigentumswohnungen sowie Quartiersentwicklungen prägen die Geschäfte des Unternehmens. Fast 5.000 Einheiten wurden erstellt, rund 3.200 Einheiten (entweder Miet- oder verwaltete Eigentumswohnungen) befinden sich heute noch in der Regie der Tuttlinger Wohnbau GmbH.

Die Zukunft der Wohnbau

Das Unternehmen wird weiterhin die Nummer 1 in der Wohnungsversorgung in Tuttlingen bleiben und dort die Kernkompetenzen ausbauen. Die gesunde wirtschaftliche Situation, in der sich dieses Unternehmen befindet, verlangt aber mehr. Das Unternehmen wendet sich anspruchsvollen Stadtentwicklungsaufgaben vermehrt zu. Ob es um Hotels - wie das Légère oder Charly's House - um Kino, Gastronomien, Büros oder Arztpraxen und natürlich attraktive City-Wohnungen wie in den Tuttlinger Höfen im Sanierungsgebiet Westliche Innenstadt geht oder wie man sich dem sozial geprägten Mietwohnungsangebot widmet - die Wohnbau hat sich diesen Herausforderungen gestellt und tut dies in Zukunft. Dies führt zu einer weiterhin aktiven geradezu gewollten Beteiligung am Städtebau, an der Stadtgestaltung und an der Infrastrukturverbesserung. Die Wohnbau wird in Zukunft der bedeutende Projektentwickler in Tuttlingen bleiben.

Kompetenzen der Wohnbau

Neben den Kerngeschäften als größter Vermieter und ebenso größter Wohnungseigentumsverwalter der Umgebung bietet das Unternehmen nahezu alle Dienstleistungen, die im Wohnungs- und Immobilienwesen denkbar sind, an. Die Wohnbau ist

75 JAHRE **DIE WOHNBAU**

Die Wohnbau
Tuttlinger Wohnbau GmbH
In Wöhrden 2-4
78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 / 1705-0
Fax: 07461 / 1705-25
Email: info@wohnbau-tuttlingen.de
Homepage: www.wohnbau-tuttlingen.de

Mietwohnungen

Eigentumswohnungen

Architekturbüro

Bauträger

Verkauf / Makeln

Projektentwickler

Stadtgestalter

Eigentumsverwaltung

mmobilie - seit 75 Jahren

Sanierungsträger, Makler, Fremdverwalter, natürlich Bauträger sowie Projektentwickler und nicht zuletzt Planer und Baubetreuer. Qualifizierte Immobilienkaufleute, tüchtige Techniker, gute Architekten, Bauzeichner und Bauleiter verleihen der Wohnbau ein besonderes Profil. Über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 4 Auszubildende, liefern an hochwertigen Arbeitsplätzen professionelle Arbeit ab.

Sozialer Auftrag

Als Anbieter von Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten ist sich die Wohnbau ihres sozialen Auftrags in der Stadt voll bewusst. Die Sozialbilanz in Tuttlingen hätte ein anderes Gesicht, gäbe es ihre Handwerkeraufträge für Neubau und Instandhaltungen nicht und gäbe es die insgesamt so familienfreundliche Ausrichtung des Unternehmens nicht. Nicht zuletzt gelingt durch die Wohnbau auch die Integration von Menschen aus anderen Ländern und Kulturen. Ein Teil des sozialen Friedens in Tuttlingen stellt die Wohnbau sicher. Schon in der Vergangenheit, aber mehr noch in der Zukunft werden die Sozialimmobilien eine Rolle spielen. Altenpflege- und Senioreneinrichtungen, Ärztehäuser oder Apotheken waren immer schon dabei und bleiben es. Neue Konzepte sind oftmals gefordert und immer ist die besondere Kompetenz der Tuttlinger Wohnbau gefragt.

Eigentumswohnungen bleiben wichtig

Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Bauland und der sicher auch in Zukunft steigenden Baukosten wird sich das Eigenheim, obwohl dies für die meisten Menschen die Idealform des Wohnens darstellt, nur einem bestimmten Teil der Bevölkerung erschließen. Gute Eigentumswohnungen der Tuttlinger Wohnbau werden ihre Zukunft haben. Die jüngsten Projekte werden vortrefflich platziert und vermarktet. Allen möglichen Anforderungen nach Wohnfläche und Wohnfunktion gerecht zu werden, ist unser Ziel. Hinzu kommt, dass das Wohnungseigentum sowohl im Marktsegment „Eigennutzer" wie in dem der „Kapitalanleger" nachgefragt wird.

Die Eigentumswohnung bleibt also ein klassisches Produkt der Tuttlinger Wohnbau. Erwerber bei der Wohnbau genießen den Vorteil, von Profis auch danach umfänglich betreut zu werden.
Die gesamte Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums und die Gestaltung und Entwicklung des Gemeinschaftsverhältnisses ist bei der Wohnbau in besten Händen. Um Abrechnungen, Reparaturen, Sanierungen, Hausmeisterbestellungen und vieles andere mehr müssen sich die Eigentümer nicht mehr kümmern.

Planung und Baubetreuung

Nicht nur im Geschosswohnungsbau, auch mit dem Bau von Einfamilienhäusern sowie Gewerbe- und Eventimmobilien hat die Wohnbau unsere Stadt entscheidend geprägt. Schon immer waren Betreuungsbauten ein Geschäftsfeld der Tuttlinger Wohnbau. Bauherren schätzen den Vorteil eines kompetenten und zuverlässigen Architekturbüros, das über jahrelange Erfahrung verfügt. Zeitgemäße Planung und Betreuung - und dies stets mit hoher Individualität - sind eine der Stärken der Wohnbau. Große Gebäudesanierungen oder beispielsweise Erweiterungsbauten gehören zu den Spezialitäten der Wohnbau. Auf der aktuellen Agenda stehen bezahlbare Mietwohnungen in der Stuttgarter Straße, Auf dem Schafrain und in der Bodenseestraße. Durch die Entwicklung eines geeigneten Vorhabens kann eine neue Dorfmitte in Nendingen entstehen. Und der Weg nach Thiergarten II in der Tuttlinger Nordstadt soll mit der Wohnbau gegangen werden.

Bildung in Tuttlingen

Lernen beginnt früh. Aus diesem Grund bieten bereits die Tuttlinger Kindergärten ein umfassendes Angebot in den Bereichen Sprach- und Bewegungsförderung. Das Angebot an Krippenplätzen macht Wartelisten in der Regel unnötig, die Zahl der Krippenplätze liegt über den Empfehlungen des Landes Baden-Württemberg. Je nach Kindergarten gibt es außerdem variierende Angebote zur Ganztagesbetreuung oder mit erweiterten Öffnungszeiten.

Seit den Herbstferien 2008 bietet die Stadt Tuttlingen die Ferienbetreuung „TUPF" für Grundschulkinder an. Dieser Baustein der Stadtverwaltung Tuttlingen zu einer noch familienfreundlicheren Stadt soll vor allem ein Angebot für berufstätige Eltern und alleinerziehende Berufstätige sein. Die Ferienbetreuung ist ein spezielles Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Die Kinder werden von qualifizierten Fachkräften betreut und können an unterschiedlichsten Angeboten aus den Bereichen Forschung, Kreativität, Sport oder Bewegung teilnehmen.

Auf Ganztagesangebote ausgelegt sind auch die Tuttlinger Schulen. Neben zwei allgemeinbildenden und zwei beruflichen Gymnasien gibt es in Tuttlingen zwei Realschulen, eine Gemeinschaftsschule, eine Werkrealschule, sieben Grundschulen sowie drei Förder- und Sonderschulen.

Besondere Schwerpunkte setzt Tuttlingen im musisch-künstlerischen Bereich: Mit rund 2.000 Schülerinnen und Schülern ist die Musikschule Tuttlingen eine der größten Musikschulen der Region. Die Jugendkunstschule ZEBRA wiederum ist eine der wenigen Einrichtungen dieser Art überhaupt.

Mit derzeit rund 850 Studierenden ist Tuttlingen auch Hochschulstadt. Der 2009 gegründete Hochschulcampus Tuttlingen (HCT) ist eine Außenstelle der Hochschule Furtwangen und bietet in enger Kooperation mit der Industrie derzeit fünf Bachelor- und drei Masterstudiengänge.

Die Erwachsenenbildung deckt vor allem die Volkshochschule Tuttlingen mit zahlreichen Kursen, Vorträgen und Exkursionen ab. Ein wichtiger Teil der Bildungslandschaft ist außerdem die Stadtbibliothek Tuttlingen. Rund 60.000 Medien befinden sich in ihrem Bestand.

© Roland Halbe Fotografie

Education in Tuttlingen

Learning begins early. For this reason, the Tuttlingen kindergartens already offer a comprehensive range in the areas of language and movement promotion. The offer of nursery places makes waiting lists generally needless, the number of crèches is above the recommendations of the state of Baden-Württemberg. Depending on the kindergarten, there are also varied offers for full-day care or extended opening hours.

Since the autumn of 2008, the city of Tuttlingen has been offering holiday care "TUPF" for primary school children. This component of the town administration of Tuttlingen to a more family-friendly city, is above all an offer for professional parents and single-parenting professionals. The holiday support is a special offer for children aged 6 to 12 years

The children are supervised by qualified specialists and can participate in a wide range of research, creativity, sports and physical activities.

The Tuttlingen schools are also designed for the whole day. In addition to two general and two vocational high schools, there are two secondary schools in Tuttlingen, a community school, a technical secondary school, seven primary schools and three special schools.

Tuttlingen has a special focus on music and art. The Tuttlingen music school is one of the largest music schools in the region, with around 2,000 pupils. The ZEBRA Jugendkunstschule, in turn, is one of the few institutions of its kind.

With currently around 850 students, Tuttlingen is also a university town. Founded in 2009, the University Campus Tuttlingen (HCT) is a branch of the Furtwangen University of Applied Sciences and currently offers five bachelor's and three master's degree programs in close cooperation with industry.

The Volkshochschule Tuttlingen covers in particular the adult education with numerous courses, lectures and excursions. An important part of the educational landscape is also the city library Tuttlingen. Around 60,000 media are in stock.

BBT-Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH –
Ihr kompetenter Partner in der Beruflichen Aus- und Weiterbildung

Die berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH ist seit fast 40 Jahren das kompetente Dienstleistungsunternehmen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Landkreis Tuttlingen und in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Gesellschafter der BBT sind die Handwerkskammer Konstanz und die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Durch die gezielte Ausrichtung der Angebotsschwerpunkte auf die überbetriebliche Ausbildung, gewerblich-technische Weiterbildung und berufliche Qualifizierung ist es möglich, ein breites Spektrum an fachbezogenen, qualitativ hochwertigen Kursen und Seminaren anzubieten und diese auf den jeweiligen Bedarf auszurichten.

Unser Weiterbildungsangebot u.a.:

- Bachelor of Arts (B.A.)
- Gepr. Techn. Betriebswirt/in
- Industriemeisterkurse Fachrichtung Metall, Elektro- und Medizintechnik
- Industrietechniker/in (IHK)
- Gepr. Konstrukteur/in
- Gepr. Techn. Fachwirt/in
- Kfz-Technikermeister/in
- Kfz-Service-Techniker/in
- Kfz-Kurse rund ums Auto
- Elektroniklehrgänge
- CNC, CAD und SPS-Lehrgänge
- DVS-Schweißlehrgänge

Darüber hinaus bieten wir Unternehmen auf ihre spezifischen Anforderungen zugeschnittene Bildungsangebote und individuelle Lösungen für die gezielte Qualifizierung der Mitarbeiter/innen an, welche auch „inhouse" realisiert werden können.
Die BBT hat ein Qualitätsmanagementsystem, ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und zugelassener Träger nach der AZAV.
Erfahrene und kompetente Ausbilder/innen und Dozenten/innen aus der Praxis vermitteln ihr Fachwissen praxisnah und aktuell.

Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH
BBT
IHK Handwerkskammer Konstanz

BBT Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH
Max-Planck-Straße 17
78532 Tuttlingen
info@bbt-tut.de • www.bbt-tut.de
Telefon: 07461/9290-0 • Telefax: 07461/9290-10

© Foto Hamma

© Klinikum Tuttlingen

Medizinische Versorgung in Tuttlingen

Die medizinische Versorgung in Tuttlingen ist durch das Klinikum Landkreis Tuttlingen, ein integriertes Ärztezentrum in Kliniknähe und niedergelassene Ärzte in vielfältiger Weise gesichert.
Mit den beiden Gesundheitszentren Tuttlingen und Spaichingen ist das Klinikum Landkreis Tuttlingen ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit 324 Betten. Jährlich werden etwa 16.000 Patienten stationär und 37.000 Patienten ambulant betreut. Durch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) mit seinen Praxen in Trossingen und Spaichingen wurde die ambulante Versorgung erweitert.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen, welches akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Freiburg ist, verfügt seit 2012 über ein Endoskopisches Kompetenzzentrum im Ärztehaus Tuttlingen. Dieses wird in Kooperation mit der Firma KARL STORZ Endoskope betrieben.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen kann seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuelle Lösungen anbieten, die zur Vereinbarung von Arbeits- und Familienleben beitragen. Im Juni 2015 wurde das Klinikum erstmalig von der berufundfamilie gGmbH für seine familienorientierte Personalpolitik ausgezeichnet. Das Klinikum verfügt über viele zertifizierte Einrichtungen und ist selbst von der Initiative KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) ausgezeichnet worden: Babyfreundliche Geburtsklinik, Diabeteszentrum, Brustzentrum, Endoprothetikzentrum, Schmerzmanagement, Traumanetzwerk, Kundenorientiertes Beschwerdemanagement und die telemedizinisch vernetzte Schlaganfalleinheit machen Qualität für die Patienten transparent und nachvollziehbar.

In der klinikeigenen Kinderkrippe wird eine Kleinkindbetreuung angeboten. Hier können Kinder bis zu einem Alter von drei Jahren betreut und versorgt werden. Im Laufe des Jahres 2018 wird die klinikeigene Kindertageseinrichtung um eine Ganztagesgruppe für Kinder zwischen drei und sechs Jahren erweitert.

Die Kooperationen zwischen dem Klinikum, der Ärzteschaft und der Unternehmen, die in Tuttlingen ansässig sind, gewährleistet, dass moderne Technologie und hohe fachliche Kompetenz zu besonderer medizinischer Leistungsfähigkeit gebündelt werden.

Die Stadt Tuttlingen engagiert sich zusammen mit der Ärzteschaft mit der Initiative DonauDoc für eine gute medizinische Infrastruktur. Die DonauDoc Geschäftsstelle informiert Sie zu den Themen Ärztliche Weiterbildung / Niederlassung und fördert den Kontakt zwischen Praxisinhabern, Medizinstudierenden und in Aus-/und Weiterbildung stehenden Kolleginnen und Kollegen.

Die Nachwuchssicherung der Ärzteschaft wird von vielen Akteuren in der Stadt Tuttlingen unterstützt. Die Klinik des Landkreis Tuttlingen bietet Medizinstudenten die Möglichkeit ihr Praktisches Jahr oder ihre Famulatur oder die Aus- und Weiterbildung zum Facharzt hier zu absolvieren. Auch in der niedergelassenen Ärzteschaft können Famulaturen wie auch Teile der Facharztausbildung abgeleistet werden.

Auch einige Unternehmen in Tuttlingen engagieren sich für dieses Thema, indem sie Förderprogramme für Medizinstudenten unterstützen und somit gemeinsam mit der Klinik des Landkreis Tuttlingen, der Initiative DonauDoc und der Stadt Tuttlingen einen wichtigen Beitrag für die Nachwuchssicherung an Ärzten für die Stadt wie auch den Landkreis leisten.

© Kreisklinikum Tuttlingen

Kontakt · Contact

Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH
info@klinikum-tut.de
www.klinikum-tut.de

Gesundheitszentrum Tuttlingen
Zeppelinstraße 21
78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 97-0
Fax: +49 (0) 7461 97-1900

Gesundheitszentrum Spaichingen
Robert-Koch-Straße 31
78549 Spaichingen
Tel.: +49 (0) 7424 950-0
Fax: +49 (0) 7424 950-4308

KLINIKUM LANDKREIS TUTTLINGEN
Ihr Gesundheitszentrum

© Nico Pudimat

© Kirchhoff, Fricon

Medical Care in Tuttlingen

The medical care in Tuttlingen is secured in many ways by the regional hospital Klinikum Landkreis Tuttlingen, an integrated medical center close to the clinic and practising physicians.
With the two health centers Tuttlingen and Spaichingen, the Klinikum Landkreis Tuttlingen is a basic- and standard-care facility with 324 beds. Each year, about 16,000 patients received inpatient treatment and 37,000 patients have been treated on an outpatient basis. The Medical Care Center (MVZ), with its practices in Trossingen and Spaichingen, expanded its ambulatory care.

The Klinikum Landkreis Tuttlingen, which is the academic teaching hospital of the University Hospital of Freiburg, has been equipped with an endoscopic competence center at the Medical Center in Tuttlingen since 2012. This is run in cooperation with the company KARL STORZ Endoskope.

The Klinikum Landkreis Tuttlingen can offer its employees individual solutions that help to reconcile work and family life. In June 2015, the hospital was awarded for the first time by the berufundfamilie gGmbH for its family-oriented personnel policy. The clinic has many certified facilities and has been awarded with the KTQ initiative (Cooperation for Transparency and Quality in the Health Care): baby-friendly maternity clinic, diabetes center, breast center, endoprosthetic center, pain management, trauma network, customer-oriented complaints management and the telemedically cross-linked stroke unit make quality transparent to patients.

In the nursery of the clinic, child care is offered. The nursery takes care of children up to three years. During the year 2018, the clinic-owned day care facility will expand to also include a full-day group for children between three and six years.

The cooperation between the hospital, resident medical doctors and the companies which are located in Tuttlingen ensures that modern technology and high professional competence are bundled into special medical performance.

With the DonauDoc initiative, the city of Tuttlingen, together with resident medical doctors, actively pursues to maintain a good medical infrastructure. The DonauDoc office provides you with information on the topics of medical training / private practice establishment and promotes contact between medical doctors, medical students and medical doctors who are in advanced vocational training.

Many players in the city of Tuttlingen support the activities of securing staff development of the medical profession for the district of Tuttlingen. The regional hospital of Tuttlingen offers medical students the opportunity to complete their practical year or their clinical traineeship family or their advanced vocational training to become a doctor in a special discipline. Also practicing physicians offer medical traineeships as well as parts of the specialist physician training.

Also some companies in Tuttlingen actively support these activities by supporting funding programs for medical students and thus making an important contribution to the securing staff development of the medical profession together with the clinic of the district of Tuttlingen, the initiative DonauDoc and the city of Tuttlingen.

DonauDoc.de
Tuttlingen für Mediziner

Kontakt · Contact

Geschäftsstelle DonauDoc
Stadt Tuttlingen
Rathausstraße 1
78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 7461 99-243
Fax: +49 (0) 7461 99-410

Kultur und Feste

Ein vielfältiges Angebot – Kunst und Kultur sind in Tuttlingen zuhause

Spätestens seit der Eröffnung der Stadthalle 2002 ist Tuttlingen ein kultureller Mittelpunkt der Region. Über 100 Veranstaltungen wie Konzerte, Theaterabende oder Shows gehen pro Spielzeit über die Bühne. Das Team der Tuttlinger Hallen organisiert darüber hinaus mehrere Veranstaltungsreihen, die der Stadt ein besonderes Profil geben: In der Angerhalle im Stadtteil Möhringen ist die „Bühne im Anger" zum Treffpunkt nicht nur der Kabarett- und Comedy-Freunde geworden, vor allem wenn im April Tuttlingens renommierter Kleinkunstpreis, die „Tuttlinger Krähe" verliehen wird.

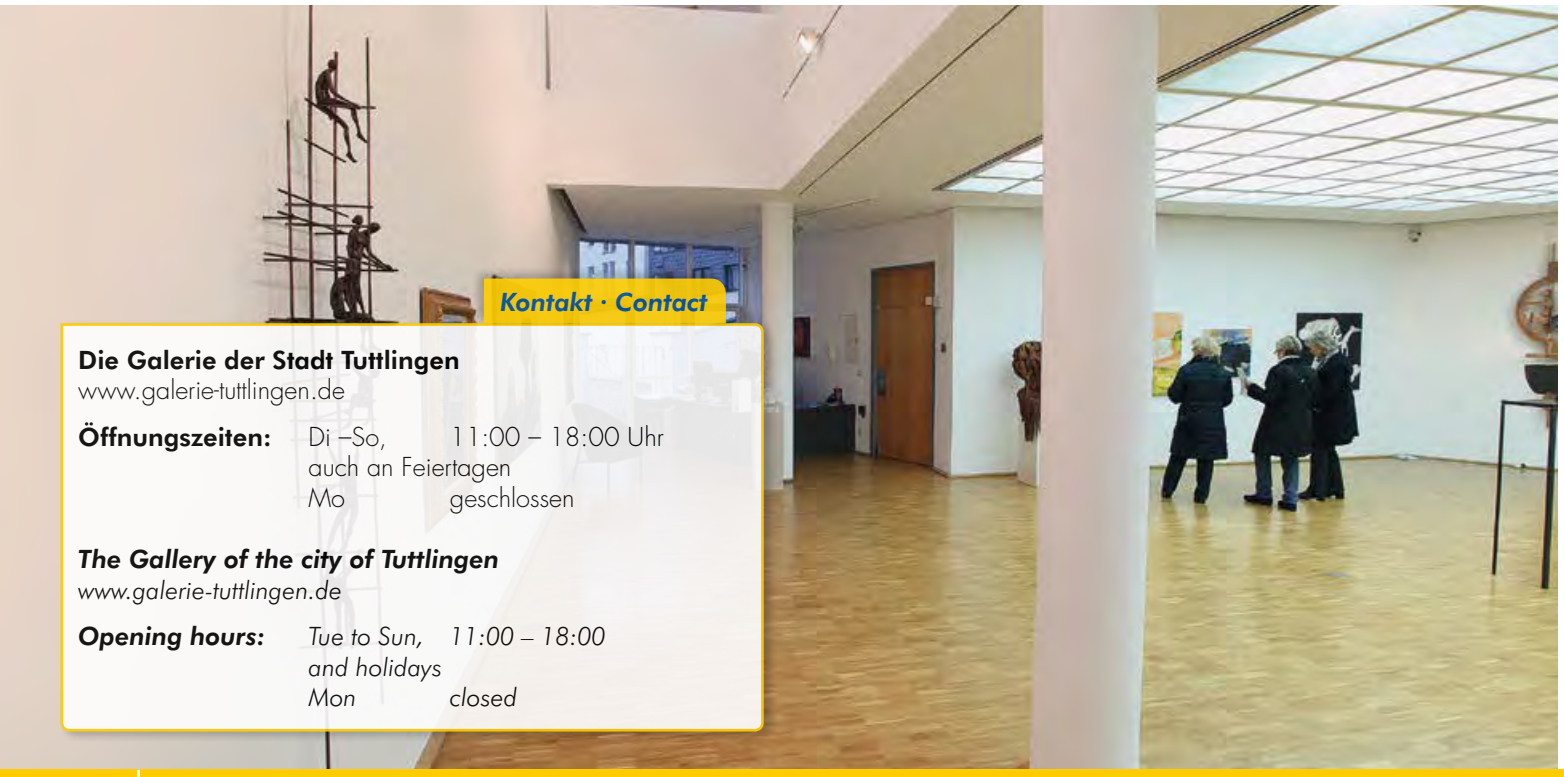
Ein weiterer Höhepunkt des Jahres ist der Honberg-Sommer: Das Festival in der Burgruine bringt sowohl Klassiker als auch aktuelle Stars zahlreicher Genres auf die Bühne im Zirkuszelt – und lockt obendrein über zweieinhalb Wochen mit einem der schönsten Biergärten weit und breit. In nächster Nähe zu Tuttlingen findet außerdem mit dem Southside eines der Top-10-Festivals Deutschlands statt. Über 60.000 Besucher kommen pro Jahr.

Tuttlinger Hallen © Christian Dormüller

Von überregionaler Bedeutung sind auch viele Ausstellungen in der Galerie der Stadt Tuttlingen. Neben Arbeiten von Künstlern aus Baden-Württemberg sind auch regelmäßig Werke international oder national bekannter Künstler wie Frank Stella oder Günter Uecker zu sehen.

Rund um die Donau feiern die Tuttlinger das Stadtfest im September. Das kulturelle Rahmenprogramm lockt ebenso viele Besucher wie das internationale Angebot an kulinarischen Spezialitäten. Ähnlich bunt geht es beim Gauklerfest im Mai zu. Hier verwandelt sich die Innenstadt regelmäßig in eine große Freiluftbühne.

Obwohl Tuttlingen traditionsgemäß evangelisch ist, hat sich auch die Fasnet in der Stadt etabliert. Mit dem „Kischtemännle" entstand eine besonders liebenswerte Figur, und die Umzüge füllen in Tuttlingen und den Stadtteilen die Straßen. Besonders traditionsreich ist die Fasnet im Stadtteil Möhringen. Das Schemengericht am Schmotzigen Donnerstag gehört zu den ältesten Fasnetsbräuchen des Landes.



Kontakt · Contact

Die Galerie der Stadt Tuttlingen
www.galerie-tuttlingen.de

Öffnungszeiten: Di –So, 11:00 – 18:00 Uhr
auch an Feiertagen
Mo geschlossen

The Gallery of the city of Tuttlingen
www.galerie-tuttlingen.de

Opening hours: *Tue to Sun, 11:00 – 18:00*
and holidays
Mon closed

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Culture and festivals

A diverse range on offer – art and culture are at home in Tuttlingen

At the latest since the opening of the Stadthalle in 2002, Tuttlingen is a cultural center of the region. Over 100 events, such as concerts, theater events or shows, are held every season. The team of the Tuttlinger Hallen also organizes several series of events, which give the city a special profile: in the Angerhalle, in the district of Möhringen, the "stage in the Anger" has become the meeting place not only for cabaret and comedy friends, especially when the Tuttlingens renowned "Tuttlinger Krähe" cabaret award is handed out in April.

Another highlight of the year is the Honberg Summer: the festival in the castle ruins offers classics as well as popular stars of numerous genres on the stage in the circus tent - and lures to top it all over two and a half weeks with one of the most beautiful beer gardens far and wide. In close proximity to Tuttlingen, one of Germany's top 10 festivals takes place with the Southside with over 60,000 visitors coming every year.

Many exhibitions are also of supra-regional importance in the Gallery of the City of Tuttlingen. In addition to works by artists from Baden-Württemberg, works by internationally known artists such as Frank Stella and Günter Uecker can also be seen regularly.

Around the Danube the Tuttlinger celebrate the city festival in September. The cultural program also attracts as many visitors as the international range of culinary delicacies. The Gauklerfest in May is similar. Here, the inner city regularly changes into a large open-air stage.

Although Tuttlingen is traditionally evangelical, the Fasnet has also established itself in the city. With the "Kischtemännle" a particularly lovable figure emerged, and the carnival parades fill the streets in Tuttlingen and the districts. The Fasnet in the district of Möhringen is especially traditional. The Schemengericht am Schmotzigen Thursday is one of the oldest carnival customs in the country.

© Michael Kienzler, Tuttlinger Hallen

Wasser in seiner Vielfalt

Wer in Tuttlingen mit Wasser in Berührung kommt, trifft auf die Stadtwerke Tuttlingen GmbH. Vom Thermalbad und Freibad über die Trinkwasser-Versorgung bis zur Abwasserreinigung – die Stadtwerke sind mit dem vielfältigen Element Wasser bestens vertraut und sorgen für eine funktionierende Infrastruktur in Tuttlingen.

Die Tuttlinger Wasserwelt, kurz **TuWass**, bezieht ihr Wasser von einer 700 Meter tiefen Quelle. Diese liefert warmes Thermalwasser mit Heilwasser-Zertifikat und ist eine Wonne für Haut, Muskeln und Gelenke. Ob im 25-Meter-Sportbecken, im heißen Quelltopf oder im Dampfbad – das TuWass präsentiert Wasser in den unterschiedlichsten Formen. Fitness und Gesundheit liegen dabei im Fokus: Fahrradfahren im Wasser, Aqua-Zumba® oder Aqua-Jumping sind beliebte Kursangebote. Auch zahlreiche Firmen nutzen die Bewegungswelle als Fitnessangebot für ihre Mitarbeiter.

Sport und **Sauna** ist eine seit Jahrzehnten bewährte Kombination. Die Bedeutung des Saunabadens liegt in der körperlichen und psychischen Entspannung. Regenerationsvorgänge können positiv beeinflusst werden. Die Saunalandschaft umfasst fünf Saunen und wurde vom Deutschen Sauna-Bund mit der höchsten Auszeichnung SaunaPremium***** zertifiziert. Fünf Sterne dürfen bundesweit nur ca. 80 Saunabetriebe führen. Ein besonderes Highlight ist die im Herbst 2015 neu errichtete Kelo-Sauna mit großzügiger Holzterrasse und Birkengarten. Das Massageangebot der Genusswelle und die hauseigene Gastronomie machen den Wellness-Tag zum perfekten Kurz-Urlaub vor der Haustür.

Wasserfreude unter freiem Himmel bietet das **Freibad**. Die Besucher erwartet eine moderne Anlage mit 50-Meter-Edelstahlbecken, mehreren Rutschen, Strömungskanal, Baby-Beach und Matschplatz.

Wasser ist das in Deutschland meist kontrollierte Lebensmittel. Aus diesem Grund kümmern sich die Stadtwerke um die Wassergewinnung und das rund 200 km lange Rohrnetz mit hohem technischen und personellen Aufwand. Zwei Drittel des Wassers stammt aus eigenen Quellen. Neben den kurzen Transportwegen punktet das Eigenwasser mit einer hohen Wasserqualität. Das Wasser aus dem Riedgraben ist laut dem Landratsamt Tuttlingen die beste und ergiebigste Quelle im Landkreis.

Wir liefern Lebensqualität. Mit diesem Versprechen liefern die Stadtwerke neben Wasser auch Strom, Gas und Fernwärme. Der Stadtwerke-Kunde hat somit alles aus einer Hand mit einem persönlichen Kundenservice in der Innenstadt.

Die Bewegungswelle: Aqua-Cycling

*Entspannung pur: SaunaPremium*****

Die Genusswelle: Massage und Wellness

Einzigartig: SWT-Infobar – Kundenservice im Stadtwerke-Café

SWT-Infobar, Rathausstraße 4, 78532 Tuttlingen, Tel. +49(0)7461-1702-111, www.swtenergie.de

Sport und Freizeit

Den kurzen Wellnessurlaub im Alltag macht das Freizeit- und Thermalbad TuWass möglich. Riesenrutschen und Strömungskanal gehören ebenso zum Angebot wie mehrere Thermalbecken – das Wasser erfüllt übrigens die Qualitätsstandards für Mineralwasser. Noch mehr Entspannung bietet die mit dem Prädikat „Premium" ausgezeichnete Saunalandschaft. Erst vor wenigen Jahren generalsaniert wurde auch das Freibad. Edelstahlbecken, Rutschen und eine große Liegelandschaft sind der ideale Ort für den Kurzurlaub vor der Haustür.

Sports and Leisure

The leisure and thermal bath TuWass makes the short wellness vacation in everyday life possible. Giant slides and flow channels are just as much a part of the offer as several thermal pools – the water meets the quality standards for mineral water. Even more relaxation is offered by the sauna landscape, which has been rewarded with the title "Premium". Only a few years ago, the outdoor swimming pool was also renovated. Stainless steel basins, slides and a large reclining area are the ideal place for the short break directly before the front door.

© Stadtwerke Tuttlingen GmbH

Sport und Freizeit

Zum Treffpunkt aller Laufbegeisterten wird Tuttlingen im Juni bei „Run and Fun". Mehrere tausend Teilnehmer treten jedes Jahr bei den verschiedenen Inliner- und Laufwettbewerben an. Mit dem Silvesterlauf gibt es mittlerweile ein Pendant im Winter, und das ganze Jahr über bieten über 100 Sportvereine etwas für alle, die gerne Breitensport treiben. Die Voraussetzungen dafür bieten zahlreiche Sportstätten, unter anderem das Stadion mit seiner erst jüngst sanierten 8-Bahnen Rundlaufbahn.

Sports and Leisure

Tuttlingen is the meeting point of all the running enthusiasts at "Run and Fun" in June. Several thousand participants compete in the various inliner skates and running event every year. With the New Year's Eve, there is now a counterpart in the winter, and over the year, more than 100 sports clubs offer something for everyone who enjoys wide-ranging sports. Numerous sports facilities, such as the stadium with its newly redeveloped 8-lane runway, are the prerequisites for this.

© Bernd Luz, revoLUZion

© Donaubergland GmbH

Inserentenverzeichnis *List of Advertisers*

Branche	Seite
Aesculap AG	U2, 3
ASANUS Medizintechnik GmbH	7
BBT – Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen GmbH	59
Berchtold GmbH & Co. KG	28
Breinlinger Ingenieure	53
CHIRON-Werke GmbH & Co. KG	26, 27
CleanControlling GmbH	41
Die Wohnbau – Tuttlinger Wohnbau GmbH	52, 56, 57
DUFNER Instrumente GmbH	32
Ermis MedTech GmbH	34
Gimmi GmbH	U4
HENKE-SASS, WOLF GmbH	6
Josef Heiss Medical GmbH	U3
KARL STORZ GmbH & Co. KG	8, 9
Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH	32
KLS Martin Group	23
Koscher & Würtz GmbH	35
Kreissparkasse Tuttlingen	11
MedicalMountains AG	19
Peter Lazic GmbH	2
Schubert System Elektronik GmbH	15
S.I.M.E.O.N. Medical GmbH & Co. KG	40
Smith & Nephew Orthopaedics GmbH	29
Stadtwerke Tuttlingen GmbH	64
STORZ & BICKEL GmbH & Co. KG	33
take-off GewerbePark Betreibergesellschaft mbH	14
Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG	52
Wölfle Kabelkonfektionierung und HF-Zubehörtechnik	40
WS Süd und Dr. Martin & Kollegen GbR	14

U = Umschlagseite

HEISS
Germany since 1917

Die Josef Heiss Medical GmbH ist ein traditionsreiches, seit nun fast 100 Jahren in der Medizintechnik tätiges, erfolgreiches Unternehmen. Unsere Kernkompetenz liegt in der Herstellung hochwertiger, anspruchsvoller Instrumente für die Augen, HNO und Mikro-Chirurgie.

Josef Heiss Medical GmbH
Tel. +49.74 61.92 85-0
E-Mail info@jheiss.com

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

In Zusammenarbeit mit:
Stadt Tuttlingen, Wirtschaftsförderung & Stadterneuerung, Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Stadt Tuttlingen, Wirtschaftsförderung & Stadterneuerung, Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Stadt Tuttlingen: U1, S. 2, 4, 5, 10, 12, 13, 18, 21, 32, 40, 48, 49, 52, 54, 58, 59, 62
Tuttlinger Hallen: S. 20, 21
Hochschule Furtwangen: S. 36, 37, 38, 39
MedicalMountains: S. 42, 43, 44
Ansonsten stehen die Bildnachweise in den Bildern.

78512036/3. Auflage/2017
Druck:
Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstr. 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag:
250 g/m² Bilderdruck, glanzfolienkaschiert
Inhalt:
135 g/m², weiß, glänzend, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Surgical technology
adapted to life.

Gimmi®

Gimmi® GmbH
Carl-Zeiss-Straße 6
D-78532 Tuttlingen
Phone + 49 74 61/96 590-0
Fax + 49 74 61/96 590-33
Mail contact@gimmi.de

www.gimmi.de

Health
made in Germany

© Copyright Gimmi® GmbH · Tuttlingen · Printed in Germany · All rights reserved · Technical changes and errors reserved